

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 80

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660 im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstar: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. J. Hurter S. A. en liquidation, Lausanne.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Protokoll betreffend die Vereinbarung über multilateralen Handel und Zahlungen zwischen Finnland und gewissen westeuropäischen Staaten. — Protocole relatif à l'arrangement des échanges et paiements multilatéraux entre la Finlande et certains pays de l'Europe occidentale.

Spanien: Verzicht auf die Vorlage von Proformafakturen für Waren, deren Einfuhr liberalisiert ist. — Espagne: Factures pro forma non exigibles pour les marchandises libérées à l'importation.

République du Tchad: Réglementation du libellé des raisons sociales et enseignes commerciales.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Kraftloserklärung von 10 Inhaberaktien der Aktiengesellschaft Danzas & Cie., Basel, Nrn. 1746/1750 und 1796/1800, zu nom. je Fr. 1000.—, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts vom 8. März 1961 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert einem Jahr, d. h. bis 15. März 1962, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Aktien nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (192¹)

Basel, den 9. März 1961. Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt:
Prozesskanzlei.

Es werden vermisst: Namen-Obligation der Aargauischen Kantonalbank Nr. 801798 von nom. Fr. 15 000.—, mit Zinssatz von 3 $\frac{3}{4}$ %, ausgestellt am 29. März 1958 und fällig am 29. März 1961; Namen-Obligation der Aargauischen Kantonalbank Nr. 801797 von nom. Fr. 3000.—, mit Zinssatz von 3 $\frac{3}{4}$ %, ausgestellt am 29. März 1958 und fällig am 29. März 1961.

Der Besitzer dieser Namen-Obligationen wird hiermit aufgefordert, dieselben bis 8. Oktober 1961 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst diese gemäss Art. 977 OR kraftlos erklärt würden. (231³)

Bremgarten, den 6. April 1961. Bezirksgericht.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 19. Februar 1943, von Fr. 5000.—, lautend auf Paul Häusermann-Grüner in Möriken und haftend im 3. Rang auf Grundbuch Möriken Nr. 1166.

Dieser Schuldbrief wird als kraftlos erklärt, wenn er nicht bis 10. April 1962 dem Bezirksgericht Lenzburg vorgelegt wird. (231³)

Lenzburg, den 6. April 1961. Das Bezirksgericht.

Der allfällige Inhaber des nachfolgenden Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, diesen binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt:

Titel: Schuldbrief vom 14. Mai 1921, zugunsten der Spar- & Leihkasse Wangen b. O. in Wangen b. O., Fr. 4000.—, im IV. Rang. Eigentümer zur Zeit der Errichtung: Dreyer Ernst, 1882, Friedrich's sel., pensionierter Gewerbelehrer, Olten, Zehnderweg 17. (235³)

Olten, 6. April 1961. Der Gerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Kellerhals.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Auf-
ruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Namensschuldbrief über
Fr. 125 000.— (ursprünglich Fr. 150 000.—), vom 23. Dezember 1912, ur-
sprünglich lautend auf Nathan Kahn, Liegenschaftensensal, Sonnenberg-
strasse 70, Zürich 7, heutiger Pfand Eigentümer Dr. Ing. Giuseppe Gherzi,
Sonnenbergstrasse 70, Zürich, ursprünglich zu Gunsten der Schweiz. Rück-
versicherungs-Gesellschaft in Zürich, heutiger Titeileigentümer Gerold Merker-
Brunner, Los Angeles/USA, lastend im I. Rang auf den Liegenschaften Sonnen-
bergstrasse 70/Heuelstrasse, Zürich 7, Kat. Nr. 2148 und Nr. 3046, Grundbuch-
amt Hottingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute
an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde
als kraftlos erklärt. (232³)

Zürich, 27. März 1961.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Le président du Tribunal de la Gruyère, à Bulle, somme le détenteur in-
connu du titre suivant: Obligation du Crédit Gruyérien, à Bulle, N° 2374, de
6000 fr., au 3 $\frac{1}{4}$ %, au porteur, créé le 1^{er} décembre 1955 et venant à échéance le
26 novembre 1960, avec coupons au 26 novembre 1957 et suivants, de le produire
au greffe du Tribunal de la Gruyère, à Bulle (Fribourg), dans le délai de six
mois dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Bulle, le 4 avril 1961 (230³)

Le président du Tribunal: D. Genoud.

Sommation est faite au détenteur inconnu des 4 actions nominatives de la
société anonyme Nestlé Alimentana S.A., à Vevey, N°s 1377436 à 1377439,
émission 1959, de 100 fr. nom. chacune, auxquelles sont attachés les titres
Unilac Inc. et les coupons, mêmes numéros, de produire ces titres au greffe du
tribunal du district de Vevey d'ici au 15 juin 1961, faute de quoi l'annulation
en sera prononcée. (53¹)

Vevey, le 8 décembre 1960. Le président du tribunal: A. Loude.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Aargau, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land-
schaft, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.
Baugesellschaft Vacasa in Liquidation, in Dübendorf (SHAB. Nr. 74 vom
29. März 1961, Seite 898). Richtiger Wortlaut dieser in Liquidation getretenen
Firma.

Berichtigung.
Finanz-Kredit Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1961, Seite
898). Richtige Schreibweise der Firma.

Berichtigung.
Walter Kupper, in Stäfa (SHAB. Nr. 71 vom 29. März 1961, Seite 898).
Neues Geschäftsdomizil: Bergstrasse.

24. März 1961.

Elektrobau-Kasper AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund
der Statuten vom 17. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den
Betrieb eines Elektroinstallationsgeschäftes, den Handel mit elektrischen
Apparaten, die Erstellung und den Unterhalt von Verteilnetzen von Elek-
trizitätswerken und dergleichen sowie die Herstellung von und den Handel
mit automatischen Steuerungen für alle Zwecke (Automation). Sie kann
sich an anderen Unternehmungen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken
beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 50 Namen-
aktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 30 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre
erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwal-
tungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied des
Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Walter Kasper, von Klosters
(Graubünden), in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter
Bechtiger, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich, und Alexander Schneider,
von Degersheim, in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Höggerstrasse 10 in
Zürich 10.

29. März 1961.

Grossgarage Waibel AG, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 265 vom 11. November
1960, Seite 3222). Die Generalversammlung vom 16. März 1961 hat die Sta-
tuten abgeändert. Die Firma lautet neu Grossgarage Letzigrund AG. Hans
Waibel ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist
erloschen. Neu wurde als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien
in den Verwaltungsrat gewählt Werner Schreiber; seine Prokura ist er-
loschen.

29. März 1961. Kosmetische Produkte.

REVLON (Suisse) S.A., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 202 vom 30. August
1960, Seite 2526). Herstellung und Verarbeitung von und Handel mit kos-
metischen Produkten usw. Neues Geschäftsdomizil: Limmatstrasse 275 in
Zürich 5.

29. März 1961. Präzisionsapparate.

Perkin-Elmer AG, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 79 vom 4. April 1960, Seite
1046). Handel mit feinmechanischen Präzisionsapparaten, insbesondere mit
elektrischen und elektro-optischen Apparaten «Perkin-Elmer», usw. Neues
Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 90 in Zürich 8.

29. März 1961.

Ufitec A.G., Union Financière, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März
1960, Seite 803). Finanzierung und Vermittlung geschäftlicher Abkommen
auf dem Gebiet der Industrie und des Handels usw. Neues Geschäftsdomi-
zil: Talstrasse 65 in Zürich 1.

29. März 1961. Schaufensterfiguren.
Schläppi AG., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1957, Seite 1921), Herstellung und Verkauf von Schaufensterfiguren usw. André Schläppi, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Fällanden.

29. März 1961.
Cinema Rex AG., in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1958, Seite 1238). Carl Wirth, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Herisau.

29. März 1961. Elektrische Apparate usw.
Applications Electriques S.A. (APPELSA), Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 108), mit Hauptsitz in Genf, Vertretung und Vertrieb in der Schweiz von allen elektrischen und kälteerzeugenden Apparaten. Die Unterschriften von Ludovic-Charles d'Arcis und Jacques-A. Chapuis sind erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Frédéric d'Arcis, von Genf, in La Tour-de-Peilz, Präsident des Verwaltungsrates.

29. März 1961. Baumaschinen usw.
E. Frutiger & Co., in Winterthur 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1958, Seite 3298), Agentur für Baumaschinen usw. Einzelprokura ist erteilt an Rolf Lienhard, von Uerkheim (Aargau), in Wallisellen.

29. März 1961. Schrauben usw.
Brünger & Co., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1960, Seite 2978), Handel mit Schrauben usw. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alfred Brünger und die Kommanditär-Prokuristin Dora Brünger geb. Heule haben ihr persönliches Wohndomizil nach Oberegstringen verlegt. Einzelprokura ist erteilt an Paul Bürge, von Zürich, in Dietikon.

29. März 1961. Gummistempel, Gravuren, Clichés.
Speckert & Klein, in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1958, Seite 37), Fabrikation und Vertrieb von Gummistempeln, Gravuren und Clichés. Die Prokura von Elisabeth Griesser ist erloschen. Einzelprokura ist erteilt an Cyrille Voser, von und in Neuenhof (Aargau). Neues Geschäftsdomizil: Schweizergasse 20 in Zürich 1.

29. März 1961.
Panton-Verlag, Urs Müller, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Urs Müller, von Zürich und Schmerikon (St. Gallen), in Zürich 7. Verlag von Büchern. Hauserstrasse 19.

29. März 1961. Waren aller Art.
H. Kern, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1959, Seite 3634), Engros-Verkauf von und Vertretungen in Waren verschiedener Art usw. Diese Firma hat den Sitz nach Rüschlikon verlegt. Lindengut 3.

29. März 1961. Waren aller Art.
Anna Maria Schenkel, in Zürich (SHAB. Nr. 20 vom 26. Januar 1960, Seite 274), Handel mit Haushaltartikeln, Textilien und Delikatessen. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Handel mit Waren aller Art.

29. März 1961. Eisenwaren.
Robert Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1945, Seite 2323), Eisenwarenhandlung. Der Firmainhaber Robert Huber-Zimmerli wohnt nun in Schlieren.

29. März 1961. Landwirtschaftliche Kleinmaschinen.
Ernst Pfister, in Pfäffikon (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1952, Seite 2654), Handel mit landwirtschaftlichen Kleinmaschinen usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. März 1961. Maschinen.
Josef Flury, in Zürich (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1957, Seite 2514), Handel mit Maschinen für Holz- und Metallbearbeitung. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. März 1961.
Peter Richner, Präzisionswerkstätte für die Elektroindustrie, in Zürich (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1960, Seite 2766). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. März 1961. Textilmaschinen; Maschinenzubehör.
Groz, Beckert Handels Aktiengesellschaft (Groz, Beckert Trading Company Limited), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Maschinen und Maschinenzubehören, insbesondere Textilmaschinen und deren Zubehören, für eigene und fremde Rechnung, sowie die Verwaltung von Patenten und Verfahren für eigene und fremde Rechnung, sowie Erwerb und Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. - Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Gerd Lanz, von Zürich, in Zuzikon. Geschäftsdomizil: Bleicherweg 18 in Zürich 2 (Büro Dr. Gerd Lanz).

29. März 1961.
Schweiz. Decken- und Tuchfabriken Pfungen-Turenthal (Manufacture Suisse de Couvertures et de Draps Pfungen-Turenthal), in Pfungen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 291 vom 17. Dezember 1959, Seite 3190). Die Generalversammlung vom 21. März 1961 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Franken 2 000 000 auf Fr. 3 000 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 3000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

29. März 1961.
Privatschule für Technisches Zeichnen, L. Kaiser, GmbH, Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. März 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt den Betrieb einer Privatschule für technisches Zeichnen auf dem Gebiete des Maschinenbaus, der Elektrotechnik und des Bauwesens. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafterinnen sind: Lotte Kaiser, deutsche Staatsangehörige, in Zürich 1, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, und die Markant-Holding AG., in Davos, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000. Die Gesellschaft erwirbt Verlagsrechte, Zeichnungsvorlagen, Stunden- und Studienpläne und Werbematerial, alles näher bezeichnet in den Statuten, zum Preise von zusammen Fr. 5000, der voll auf das Stammkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsführer sind die Gesellschafterin Lotte Kaiser und Adrian Schmid, von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Talstrasse 14 in Zürich 1.

29. März 1961.
Elektro Schweisstechnik AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 304 vom 27. Dezember 1960, Seite 3718), Vertretung, Fabrikation und Verkauf von Elektroden, Schweissautomaten usw. Die Generalversammlung vom 28. März 1961 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 55 neuen Namenaktien zu Fr. 1000, von denen 25 Stück voll durch Verrechnung liberiert wurden, ist das Grundkapital von Fr. 75 000 auf Fr. 130 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 130 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Hans Pfister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferdinand Gudi Piccapetra, nun wohnhaft in Zürich, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Präsident desselben; er führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt: Max Wernli, von Thalheim (Aargau), in Meisterschwanden.

29. März 1961.
Hans Wanner, Auto-Transporte, in Zürich (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1575). Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Hans Wanner, Auto-Transporte, Inh. Ernst Wanner», in Zürich, erloschen.

29. März 1961.
Hans Wanner, Auto-Transporte, Inh. Ernst Wanner, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Ernst Wanner, von Zürich, in Zürich 2. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der gelöschten Einzelfirma «Hans Wanner, Auto-Transporte», in Zürich, übernommen. Einzelunterschrift ist erteilt an Elisabeth Wanner geb. Wespeli, von und in Zürich. Autotransporte (Sachen). Waffenplatzstrasse 30.

29. März 1961. Elektrische Anlagen; Telephoninstallationen usw.
Christian Vogel, in Egg. Inhaber dieser Firma ist Christian Vogel, von Entlebuch (Luzern), in Egg. Einzelunterschrift ist erteilt an Mathilde Vogel-Ghezzi, von Entlebuch, in Egg, und Einzelprokura ist erteilt an Jakob Stüssi, von Niederurnen, in Maur. Erstellen von elektrischen Anlagen und Telephoninstallationen, Ausführen von Reparaturen, Verkauf von Elektroapparaten. Forchstrasse 721.

29. März 1961.
Immobilien-gesellschaft Mühlehof A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1958, Seite 786). Neu ist in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. René F. Bracher, von und in Zürich.

29. März 1961.
Michelis Bank A.G. (Banque Michelis S.A.) (Michelis Bank Ltd.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1961, Seite 18). Die Prokura von Herbert Poensgen ist erloschen.

29. März 1961. Haushaltartikel.
Rolf Hunziker, in Zürich (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1958, Seite 1634), Vertretungen mit Haushaltartikeln. Diese Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

29. März 1961.
Centrum-Beteiligungs- und Finanzierungs-A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Industrie-, Handels-, Finanzierungs- und Immobiliengesellschaften im In- und Ausland, ferner den An- und Verkauf, die Finanzierung und die Verwaltung von mobilen und immobilien Gütern und Werten für eigene und fremde Rechnung im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Albert Ronc, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich 1 (bei Albert Ronc).

29. März 1961.
City-Beteiligungs- und Finanzierungs-A.G., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an Industrie-, Handels-, Finanzierungs- und Immobiliengesellschaften im In- und Ausland, ferner den An- und Verkauf, die Finanzierung und die Verwaltung von mobilen und immobilien Gütern und Werten für eigene und fremde Rechnung im In- und Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Albert Ronc, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich (bei Albert Ronc).

30. März 1961.
Linder, Strassen- und Tiefbau A.G. Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1959, Seite 91). Die Generalversammlung vom 10. März 1961 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Litraq, Asphalt- und Tiefbau AG. Zürich. Die Gesellschaft bezweckt in erster Linie die Uebernahme von Asphalt- und anderen Belagsarbeiten, Strassen- und Tiefbauten, Pflasterungen, Baggerarbeiten sowie ferner die Ausführung von Autotransporten und den Handel mit Baumaterialien und Zementwaren. Neu sind in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Eduard Menzi, von Filzbach (Glarus), in Niederurnen (Glarus), und Christian Rothenberger, von Buehls (St. Gallen) und Sevelen (St. Gallen), in Sevelen (St. Gallen). Einzelprokura ist erteilt an Werner Weber, von und in Zürich.

30. März 1961. Schallabsorbierende Deckenverkleidungen usw.
Soundex AG, in Wetzikon (SHAB. Nr. 261 vom 11. November 1958, Seite 3005). Die Generalversammlung vom 9. März 1961 hat die Statuten geändert. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation von Deckenverkleidungsplatten in Gips oder in anderen Materialien, insbesondere von schallabsorbierenden Deckenverkleidungsplatten in Verbindung mit Ventilation und von ähnlichen Produkten. Sie kann sich an solchen Unternehmungen beteiligen und Grund-eigentum erwerben.

30. März 1961.
Barkredit AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1960, Seite 3101), Darlehens- und Kreditgeschäfte jeder Art usw. Die Generalversammlung vom 7. März 1961 hat die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist voll liberiert.

30. März 1961. Lebensmittel.
Produktion A.G. Meilen, in Meilen (SHAB. Nr. 49 vom 29. Februar 1960, Seite 702), Fabrikation von und Handel mit Lebensmitteln aller Art. Die Generalversammlung vom 27. Februar 1961 hat die Statuten geändert. Die 2000 Prioritätsaktien zu Fr. 250 lauten nun auf den Namen.

30. März 1961. Früehfrüchte.
Braud, in Rümliang (SHAB. Nr. 222 vom 24. September 1953, Seite 2278), Herstellung von Fruchtsäften usw. Diese Firma ist infolge Aufhören des Geschäftsbetriebes erloschen.

30. März 1961. Beteiligungen.
Retimag, in Zürich 2; Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1956, Seite 253), Beteiligung in beliebiger Form an Gesellschaften des Auslandes, die sich mit Immobiliarttransaktionen befassen usw. Die Generalversammlung vom 30. Dezember 1960 hat die Statuten geändert. Durch Rückkauf und Vernichtung von 1850 Aktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 900 000 auf Fr. 50 000 herabgesetzt worden. Es ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Franken 1000 und ist voll liberiert. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften über die Herabsetzung des Grundkapitals ist mit öffentlicher Urkunde vom 20. März 1961 festgestellt worden. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 1961 ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Firma lautet nun Retimag in Liquidation. Reinhold Thiel führt nicht mehr als Verwaltungsrat, sondern als Liquidator Einzelunterschrift.

30. März 1961.
Guyerzeller Zurmout Bank A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1960, Seite 3782). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Oskar Lucien Kaufmann, von Bellikon (Aargau), in Zürich.

30. März 1961. Finanzgeschäfte.
Binazad A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1960, Seite 2273), Durchführung von Finanzgeschäften aller Art, insbesondere Finanzierung von Warengeschäften usw. Die Prokura von Jakob Helg ist erloschen.

30. März 1961.
Metall-Oertli-A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 162 vom 16. Juli 1959, Seite 2018), Handel mit Metallen usw. Neues Geschäftsdomizil: Theaterstrasse 2, in Zürich 1.

30. März 1961. Sanitäre Anlagen.
Lehmann & Cie. A.-G., Zweigniederlassung in Küsnacht (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1960, Seite 803), Erstellung von sanitären Anlagen usw., mit Hauptsitz in Zürich 8. Die Prokura von Paul Boesch ist erloschen.

30. März 1961. Wäscheaussteuern usw.
Autoga G.m.b.H., bisher in Zürich 10 (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1957, Seite 2314), Anfertigung und Vertrieb von Wäscheaussteuern usw. Die Gesellschafterversammlung vom 20. März 1961 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Oberegstringen. Heinrich Antosiewicz, Gesellschafter und Geschäftsführer, und Marianne Antosiewicz-Ganz, Gesellschafterin, wohnen nun in Oberegstringen. Geschäftsdomizil: Rebbergstrasse Nr. 54.

30. März 1961.
Schweizer Verband Volksdienst, in Zürich 8, Verein (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1960, Seite 2657). Die Unterschrift des verstorbenen Dr. Robert Briner ist erloschen. Dr. Karl Streit führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Vorstandes. Ida Herren, Anna-Maria Luchsinger, Dr. Margrit Bohren und Aline Honegger sind zu Direktorinnen mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden; ihre Prokuren sind erloschen.

30. März 1961. Autotransporte; Kies und Sand.
J. Mückli & Co., in Neftenbach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1956, Seite 2632), Autotransporte, Lieferung von Kies und Sand. Die Gesellschafterin Wwe. Emma Bertha Mückli geb. Güttinger ist ausgetreten; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Arthur Mückli, von und in Neftenbach; er führt Kollektivunterschrift mit der bereits eingetragenen Kollektivprokuristin Olga Mückli geb. Lörli.

30. März 1961. Gasthaus; Metzgerei.
Fritz Rüeger, in Wil bei Rafz. Inhaber dieser Firma ist Fritz Rüeger, von und in Wil bei Rafz. Einzelunterschrift ist erteilt an Frieda Rüeger-Angst, von und in Wil bei Rafz. Betrieb des Gasthauses und der Metzgerei zur Sonne, Dorfstrasse.

30. März 1961. Taxi.
Walter J. Thalmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Walter J. Thalmann, von Zürich, in Zürich 1. Taximeterbetrieb. Froshaugasse 5.

30. März 1961. Versicherungen.
Willy Helling, in Zürich (SHAB. Nr. 276 vom 25. November 1958, Seite 3135), Generalagentur der Schweizer Union Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft usw. Die Prokura von Dr. jur. Max Meyer ist erloschen.

30. März 1961. Mechanische Werkstätte; Autogarage.
Walter Sieher, in Unterengstringen (SHAB. Nr. 25 vom 2. Februar 1953, Seite 258), mechanische Werkstätte und Autogarage usw. Infolge behördlicher Aenderung lautet die Adresse der Firma nun Untere Höggerstrasse 20.

30. März 1961. Herrenkonfektion.
E. Bosshard, in Zürich (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1938, Seite 2372), Herrenkonfektion. Der Firmainhaber wohnt in Kilehberg (Zürich).

30. März 1961.
Ulrich Kaeser, Decorateur, in Zürich (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1953, Seite 1570), Fabrikation von und Handel mit Dekorationsartikeln. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

30. März 1961. Teppiche.
Rud. Kleinert, in Regensdorf (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1951, Seite 1458), Import von und Handel mit Teppichen usw. Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

30. März 1961.
Verlag Kompass Schweiz AG. (Editions Kompass Suisse S.A.) (Swiss Kompass Publishing Co., Inc.) (Ediciones Kompass Suiza S.A.) (Edizioni Kompass Svizzera S.p.A.), in Zürich 7 (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1958, Seite 2893). Die Generalversammlung vom 16. Februar 1961 hat neue Statuten angenommen. Die Firma wird auch in folgenden Fassungen geführt: Forlaget Kompass Svejs A/S, Förlag Kompass Schweiz AB, Uitgeverij. Kompass Zwitserland N.V. Zweck der Gesellschaft ist die Vermittlung von wirtschaftlichen Informationen, insbesondere durch die Herausgabe von Informationswerken für die Schweiz, in Zusammenarbeit mit gleichartigen Unternehmen in Europa und Uebersee. Sie kann sich bei anderen Unternehmungen beteiligen. Die bestehenden Aktien sind wie folgt zerlegt worden: die 110 Stammaktien zu Fr. 1000 in 220 Stammaktien Kat. A zu Fr. 500 und die 50 Prioritätsaktien zu Fr. 2000 in 100 Prioritätsaktien Kat. B zu Fr. 1000. Durch Ausgabe von 180 Stammaktien Kat. A zu Fr. 500 2 Prioritätsaktien Kat. C zu Fr. 1000 und 100 Prioritätsaktien Kat. D zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 210 000 auf Fr. 402 000 erhöht worden. Es zerfällt in 400 Stammaktien Kat. A zu Fr. 500, 100 Prioritätsaktien Kat. B zu Fr. 1000, 2 Prioritätsaktien Kat. C zu Fr. 1000 und 100 Prioritätsaktien Kat. D zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend, und ist mit

Fr. 352 000 liberiert. Die Vorrechte der bisherigen Prioritätsaktien (Kat. B) sind teilweise geändert worden, haben aber nach wie vor Dividende und Liquidationsanteil zum Gegenstand, und zwar gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Die neuen Prioritätsaktien geniessen ebenfalls Vorrechte in bezug auf Dividende und Liquidationsanteil nach Massgabe der Statuten. Die Vorkaufrechte, welche bestimmte Personen bisher an den Stammaktien hatten, sind aufgehoben worden. Die Gesellschaft erwirbt sämtliche 500 Aktien zu nom. Fr. 100 der «I. Neuenchwander A.G.», in Zürich, zum Preise von Fr. 500 000, von dem Fr. 190 000 auf den Erhöhungsbetrag des Grundkapitals in Anrechnung gebracht werden. Irma Neuenchwander-Diemand, bisher Präsidentin, ist jetzt Ehrenpräsidentin; Max Eduard Neuenchwander, nun auch Bürger von Zürich, bisher 1. Vizepräsident und Delegierter, ist jetzt Präsident und Delegierter, und Albert F. Kindlimann, bisher 2. Vizepräsident, ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates und Direktor. Die Genannten führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. René Spiller, der nun Bürger von Zürich ist und auch die Vornamen Louis Ferdinand führt, und Luigi Ventre, der auch die Vornamen Andrea Fortunato führt, sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden; sie bleiben Direktoren und führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Eduard Neuenchwander-Naef, Mitglied des Verwaltungsrates, ist auch Bürger von Zürich, und Dr. iur. Eugen Curti, Mitglied und Sekretär des Verwaltungsrates, ist auch Bürger von Rapperswil (St. Gallen). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Sophie Elisabetha Neuenchwander geb. Nötzli, von Höfen (Bern), in Rüschlikon, Alfred Edelmann, von Remetschwil (Aargau), in Pully (Waadt), und Marcel Eugen Boll, von St. Gallen, in Zürich. Die zwei zuletzt genannten Prokuristen und der bereits eingetragene Kollektivprokurist Dr. Josef Thüer zeichnen nicht auch unter sich.

30. März 1961. Masehinen für Getränkeindustrie usw.
A. Vögeli & Co. A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1950, Seite 3167), Fabrikation von und Handel mit Kellereiarbeiten und Maschinen für die Getränkeindustrie usw. Die Generalversammlung vom 14. Dezember 1960 hat die Statuten geändert. Durch Erhöhung des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 500 auf Fr. 1250 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 250 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1250. Der Erhöhungsbetrag ist durch entsprechende Verwendung von Reserven liberiert worden, die zur freien Verfügung der Generalversammlung standen. Der Prokurist Werner Wirz wohnt nun in Zürich.

30. März 1961.
Sennereigenossenschaft Zwillikon, in Affoltern am Albis. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 22. Februar 1961 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die bestmögliche Verwertung der in Zwillikon produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen, die rationelle Versorgung von Zwillikon und Affoltern am Albis mit Milchprodukten und die Anschaffung von milch- und landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ausserdem sind sie zu unbeschränkten Nachschussleistungen verpflichtet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus drei Mitgliedern. Der Präsident oder der Kassier führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar. Der Verwaltung gehören an und führen Kollektivunterschrift in der erwähnten Art und Weise: Werner Sluder, von Niederried bei Interlaken, Präsident, Oskar Frei, von Hedingen, Kassier und Vizepräsident, und Ernst Baumann, von Hedingen, Aktuar, alle in Affoltern am Albis. Geschäftsdomizil: in Zwillikon.

Bern - Berne - Bern

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

29. März 1961. Papeteriewaren, Kartenverlag.
Eugen Jordi, in Belp, Papeteriewaren aller Art und Kartenverlag (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1955, Seite 2002). Die Firma wurde geändert in Eikon-Verlag, Eugen Jordi.
29. März 1961. Kalender usw.
Eikon-Verlag, Jordi & Co., in Belp. Eugen Jordi und Renat Jordi, beide von Dürrenroth, in Belp, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 begonnen hat. Ausführung von Verlagsgeschäften aller Art, insbesondere Bildkalender. Geschäftsdomizil: bei Eugen Jordi, Bahnhofstrasse.

Bureau Bern

28. März 1961. Liegenschaften.
Holzer Rud., in Bern-Bümpliz, Vermittlung von und Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1955, Seite 2002). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.
28. März 1961. Liegenschaften.
E. Moser, in Bern, Handel mit und Vermittlungen von Liegenschaften (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1942, Seite 878). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöst.
29. März 1961.
Aktiengesellschaft für Heizungen und Metallbau Johann Baehner Thun 4, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 110), mit Hauptsitz in Thun. Die Prokura des Paul Müller ist erloschen.

29. März 1961.
W. Messerli Autoreisen und Servicestation, in Bern (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1960, Seite 922). Da die Firma nicht mehr eintragungspflichtig ist, wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

29. März 1961.
Hans Zaugg, Baumeister, in Bern (SHAB. Nr. 72 vom 26. März 1956, Seite 795). Einzelprokura wurde erteilt an Hans-Ulrich Chopard, von Sonvilier (Bern), in Bern.

Bureau Biel

28 mars 1961. Architecture.
Serge Zurbrügg, à Biennne. Le chef de la maison est Serge Zurbrügg, de Frutigen, à Biennne. Bureau d'architecture. Rue des Oeillettes 41.
29. März 1961. Spezereien, Gemüse, Früchte.
Frau R. Schmidt, in Biel, Spezerei-, Gemüse- und Früchtehandlung (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1951, Seite 1219). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.
29 mars 1961.
Cendres et Métaux S.A., à Biennne, le traitement et le commerce de métaux précieux et autres (FOSC. du 26 octobre 1960, N° 251, page 3056). La signature du directeur Paul Peter est éteinte. Walter Jaeger, jusqu'ici vice-directeur, est

nommé directeur et Pierre Beuret, jusqu'ici fondé de pouvoir, est nommé vice-directeur, les deux avec signature collective à deux. La procuration de Pierre Beuret est éteinte.

Bureau de Courtelary

28 mars 1961. Boîtes de montres.

Pauli frères, à Villeret, fabrication de la boîte pour montres, société en nom collectif (FOSC. du 14 décembre 1950, N° 293, page 3206). Jean Pauli, d'Alchenstorf, à Villeret, est entré dans la société comme associé, en remplacement de Mariette Savoye, décédée. La société continue sous la même raison sociale. Les pouvoirs de Mariette Savoye et de Jean Pauli comme fondé de procuration sont éteints.

Bureau Erlach

29. März 1961. Hochbauten.

Ernst Dubler, in Lüscherz. Inhaber der Firma ist Ernst Dubler, von und in Lüscherz. Ausführung von Hochbauten.

Bureau Frutigen

28. März 1961. Elektronische Apparate usw.

Mecewa AG, in Frutigen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Forschung, Entwicklung, Fabrikation und den Verkauf elektronischer, elektrischer und mechanischer Apparate, insbesondere Messgeräte aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 52 000, eingeteilt in 52 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Die Veröffentlichungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Georges Ducommun, von Le Locle, in Grenchen, als Präsident; Ewald Zemla, von Pforzheim, in Frutigen, als Vizepräsident, und Walter Paul, von Löhningen, in Bern, als Sekretär. Paul Walter und Ewald Zemla zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: beim Vizepräsidenten, in Frutigen.

Bureau Thun

28. März 1961. Kupferschmiede usw.

Arnold Baumann A.G., in Thun, Kupferschmiede und Installationen, Erstellung von Heizungen aller Art, sanitäre, wärmetechnische und lufttechnische Anlagen usw. (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1954, Seite 180). Vizepräsident Walter Baumann ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Fritz Oberli, von Rüderswil, nun in Spiguel, Gemeinde Köniz, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

29. März 1961.

Kantonalbank von Bern (Banque Cantonale de Berne), Filiale in Thun, Staatsinstitut (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1961, Seite 810), mit Hauptsitz in Bern. Die Prokura von Hans Dürig für die Filiale in Thun ist erloschen.

Bureau Trachselwald

28. März 1961. Holzwaren.

Sommer & Co., in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau, Möbelfabrikation und Handel mit Möbelwaren (SHAB. Nr. 131 vom 8. April 1939, Seite 1175). Der Kommanditär Ernst Sommer Sohn ist ausgeschieden; seine Kommandit sowie die Einzelprokura des Ernst Sommer Vater sind erloschen. Die Gesellschaft hat sich auf 1. Januar 1961 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Rosa Sommer geb. Grossenbacher, von Sumiswald, in Rüegsauchachen, Gemeinde Rüegsau (bisher), und Werner Müller, von Sigriswil, in Heimberg. Einzig der Gesellschafter Werner Müller ist unterschrittsberechtigt. Fabrikation von und Handel mit Holzwaren und damit verwandten Produkten.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

29. März 1961.

Simmentaler Kraftwerke AG. (SKW), in Erlenbach i.S. (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1960, Seite 2371). In der Generalversammlung vom 18. März 1961 wurde festgestellt, dass das Aktienkapital Serie A von Fr. 14 600 000 nun vollständig einbezahlt ist. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die übrigen publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderung.

Glarus - Glaris - Glarona

30. März 1961. Kies und Sand.

Heva, in Glarus. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie ist eine Verbindung von natürlichen und juristischen Personen aus dem Kies- und Sandvertriebs-Gewerbe mit dem Zweck, durch geeignete Koordination in technischen, administrativen und finanziellen Belangen die Liefermöglichkeiten sowie die Konkurrenzfähigkeit zu verbessern. Es werden Anteilscheine zu Fr. 50, Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die Statute datieren vom 13. März/30. März 1961. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Denselben gehören gegenwärtig an: Fritz Herzig-Hadorn, von Jaberg (Bern), in Scuzach (Zürich), als Präsident; Luciano Valsecchi-Hunziker, von und in Elgg (Zürich), als Vizepräsident, und Carlo Valsecchi-Koster, von und in Elgg, als Sekretär. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: bei der FIDUSA, Kirchweg 4.

Zug - Zoug - Zugo

29. März 1961.

Beaux Livres SA. Zug, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Autorenrechten, insbesondere jene von Donald John Cowie, sowie die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Donald John Cowie, englischer Staatsangehöriger, in London, Präsident; Dr. Fridolin Zweifel, von Linthal, in Zug, und Alfred Obrist, von Gansingen (Aargau), in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Bleichstrasse 8 (bei Dr. Fridolin Zweifel).

29. März 1961. Maschinen usw.

Stübbe AG. (Stübbe SA.) (Stübbe Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf und den Ver-

trieb von Maschinen und technischen Anlagen und Erzeugnissen aller Art. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Robert Herbst, deutscher Staatsangehöriger, in Ascona (Tessin), Präsident; Dr. Hans Straub, von Basel, in Zug, und Dr. Otto Irminger, von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Baarerstrasse 117.

29. März 1961. Maschinen; Erzeugnisse aller Art; Schutzrechte.

Stübbe & Co., in Zug. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 23. März 1961 begonnen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Friedrich Stübbe, deutscher Staatsangehöriger, in Vlotho an der Weser, Deutschland. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 50 000 ist Dr. Robert Herbst, deutscher Staatsangehöriger, in Ascona (Tessin). Verkauf und Vertrieb von Maschinen und technischen Anlagen und Erzeugnissen aller Art. Erwerb und Verwertung von Erfindungen und Schutzrechten oder von Rechten an Erfindungen und anderen Schutzrechten auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes und Erteilung von Lizenzrechten an den erworbenen Schutzrechten. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Robert Herbst. Domizil: Baarerstrasse 117.

29. März 1961. Beteiligungen.

Filana Aktiengesellschaft, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 49 vom 29. Februar 1960, Seite 701). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. März 1961 hat die Gesellschaft ihren Sitz nach Zug verlegt. Sie bezweckt: dauernde Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen durch Uebernahme von Aktien und Anteilen, Erwerb und Veräusserung von Patenten und Vertriebsrechten sowie Abwicklung von Kommissionsgeschäften. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. August 1933 und wurden am 18. Februar 1960 letztmals geändert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen, sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, sonst durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Albert Rees, von und in Zürich. Domizil: Höhenweg 9 (bei Dr. Philipp Schneider).

29. März 1961.

Tata Holding A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 28. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt hauptsächlich die Beteiligung an anderen Unternehmungen jeder Art, auch treuhänderisch. Die Gesellschaft kann ferner Wertschriften und sonstige Sachwerte erwerben und verwalten sowie Finanzoperationen durchführen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 3 100 000 und ist eingeteilt in 3100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern ihre sämtlichen Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 11 Mitgliedern. Ihm gehören an: Jehangir Ratanji Dadabhoy Tata, indischer Staatsangehöriger, in Bombay (Indien), Präsident; Jorgen Reinhold Jenk, dänischer Staatsangehöriger, in Zürich, Delegierter; Nowroji Hormusji Tata, indischer Staatsangehöriger, in Bombay (Indien); Jehangir Dossabhoy Choksi, indischer Staatsangehöriger, in Bombay (Indien); Reinhold Hermes Schuepp, von Eschikon (Thurgau), in Uerikon-Stäfa (Zürich); Friedrich Hofmann, von und in Winterthur; Jakob Anderegg, von Wattwil (St. Gallen), in Winterthur; Dr. Hans Wolfgang Frick, von und in Zürich, und Georges Philippe, von Thônex (Genf), in Zürich. Jorgen Reinhold Jenk und Reinhold Hermes Schuepp führen Einzelunterschrift. Domizil: Alpenstrasse 4.

29. März 1961. Baubranche-Fabrikate, Konstruktion.

Bemo A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 11. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Halb- und Fertigfabrikaten für die Baubranche (Konsolen, Einbauvorhangschienen, Sturzbretter, Rolladendeckel, Simsen), insbesondere auch die Auswertung von patentierten Konstruktionen. Die Gesellschaft kann auch weitere Fabrikationen der Metall- und Holzverarbeitung aufnehmen und sich an anderen ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000 und ist eingeteilt in 150 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlageverträge vom 28. Februar 1961: von Bernhard Moser, Zug, Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen, Materialien und Patentrechte im Gesamtwerte von Fr. 94 000; dafür erhält der Sacheinleger 94 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000; von Georg Moser, Zug, Maschinen, Werkzeuge, Einrichtungen und Patentrechte im Gesamtwerte von Fr. 12 000, wofür der Sacheinleger 12 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 erhält. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Max Heusser, von Zürich, in Zollikerberg (Zürich), Präsident; Johann Schneider, von und in Würenlingen (Aargau), Vizepräsident, und Bernhard Moser, von Würenlos (Aargau), in Zug, Geschäftsführer. Der Präsident zeichnet mit dem Vizepräsidenten kollektiv. Der Geschäftsführer führt Einzelunterschrift. Rechtsdomizil: Baarerstrasse 85; Geschäftslokal: Baar, Zugerstrasse/Sternenweg.

29. März 1961. Beteiligungen.

Renault-Holding AG, in Zug, Beteiligung an andern schweizerischen und ausländischen Gesellschaften usw. (SHAB. Nr. 220 vom 20. September 1960, Seite 2711). Olivier Lenoir ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Jean Collignon, französischer Staatsangehöriger, in Zürich. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

30. März 1961. Finanzierungen usw.

Wigei AG., bisher in Horgen (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1960, Seite 1566). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. März 1961 wurde der Sitz nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt die Finanzierung und Durchführung von Handelsgeschäften, die Eingehung von Interessengemeinschaften sowie die Uebernahme von Vertretungen und Agenturen. Im weiteren kann sich die Gesellschaft an andern Unternehmungen betei-

ligen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 25. März 1935 und wurden am 6. September und am 29. Oktober 1957 letztmals revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 140 Namenaktien zu Fr. 500 und in 300 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Iris W. Kemény geb. Keller, von Zürich und St. Gallen, in Gümliigen, Gemeinde Muri (Bern). Domizil: Alpenstrasse 12 (bei Revisa AG).

30. März 1961. Möbel; Schreinerei.

Meinrad Huwyler-Wüst, in Steinhausen. Inhaber der Firma ist Meinrad Huwyler, von Sins (Aargau), in Steinhausen. Schreinerei und Möbelfabrik. Oberdorf.

30. März 1961.

Kistenfabrik Zug A.G., in Zug, Betrieb einer Kistenfabrik und eines Sägewerkes usw. (SHAB. Nr. 154 vom 7. Juli 1959, Seite 1924). Dr. Werner E. Iten ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt: Dr. Paul Stadlin, von und in Zug, Vizepräsident. Er führt die Unterschrift nicht. Karl Bossard ist nun Präsident; er führt Einzelunterschrift. Josef Dedi ist nicht mehr Präsident, verbleibt aber weiterhin im Verwaltungsrat; seine Unterschrift ist erloschen.

30. März 1961. Verlagsrechte.

Transterra AG, in Zug, Auswertung der ihr zustehenden Verlagsrechte (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1960, Seite 3648). Kollektivprokura wurde erteilt an: Ernst Vonau, von Rickenbach (Zürich), in Zürich, und Edgar Gottwald, deutscher Staatsangehöriger, in Pivitsheide bei Detmold, Deutschland.

30. März 1961. Beteiligungen.

Mogul Bower Bearings S.A., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1960, Seite 3027). Dr. Felix von Streng ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

28 mars 1961.

Société de laiterie de Cottens, à Cottens, société coopérative (FOSC. du 13 mars 1952, N° 61, page 695). Pierre Nicolet, décédé, n'est plus vice-président du comité; sa signature est radiée. A été élu à sa place Firmin Yerly, de Pont-la-Ville, à Cottens (inscrit comme membre). La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

28 mars 1961. Financement d'affaires, participations, etc.

Teppich und Möbelhandels A.G., précédemment à Zurich (FOSC. du 8 février 1957, N° 32, page 390). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mars 1961, la société a décidé de transférer son siège à Fribourg et d'adopter de nouveaux statuts. La raison sociale est désormais: Temohag S.A. (Temohag A.G.). La société a pour but: la gestion, la gerance et le financement d'affaires de tous genres, acceptation et avance sur créances, ainsi que gerance et surveillance de l'encaissement pour compte propre ou pour le compte de tiers, la participation de tous genres. La société peut, pour atteindre son but, aussi acquérir, gérer des propriétés foncières et en disposer. Les statuts originaires portent la date du 16 mai 1951. Le capital social est de 300 000 fr., divisé en 300 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Dr Robert Fröhlicher, d'Oberdorf (Soleure), à Zollikon (déjà inscrit), est nommé président. Pierre Payer, d'Echallens, à Vevey (nouveau), est secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective. Karl Schmitt, Peter Bühler et Karl Forster, démissionnaires, ne font plus partie du conseil. Leurs signatures sont radiées. Locaux: 6, route Neuve, chez M. Beutler.

29 mars 1961. Vêtements, articles textiles.

L. Bulliard S.A., à Fribourg (FOSC. du 21 mars 1955, N° 70, page 791). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 21 mars 1961, la société a porté son capital social de 200 000 fr. à 500 000 fr. par l'émission de 300 actions de 1000 fr., au porteur. Le capital social est actuellement de 500 000 francs, divisé en 500 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Ont été nommés fondateurs de pouvoir: Henri Bulliard, Jean Bulliard et Paul Bulliard, tous de Farnagny-le-Petit et Corpataux, à Fribourg. Ils engagent la société par leur signature collective à deux.

29 mars 1961. Produits pharmaceutiques.*

Cooper S.A., à Fribourg (FOSC. du 18 novembre 1958, N° 270, page 3079). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 mars 1961, la société a porté son capital social de 100 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 100 actions nominatives de 250 fr. Le capital social est actuellement de 200 000 fr., divisé en 800 actions nominatives de 250 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

29 mars 1961. Participations, fruits, etc.

Citrus Entreprises S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 24 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à d'autres entreprises, le financement d'entreprises et le commerce international avec des produits de tout genre, en particulier avec des fruits. Le capital social est de 500 000 fr., divisé en 500 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune; il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à sept membres. Frederick Charles Liebi, de Thoune, à Berne, est administrateur unique avec signature individuelle. A été nommé directeur: Guido Liebi, de Thoune, à Berne, avec signature individuelle. Locaux: 11, rue de Romont.

Bureau Murten (Bezirk See)

27. März 1961. Spiel- und Sportplätze.

Rievo-En-Tout-Cas G.m.b.H. (Rievo-En-Tout-Cas S. à r. l.), in Murten, Bau von Aschenbahnen, Spiel- und Sportplätzen, (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1955, Seite 139). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 10. März 1961 hat die Gesellschaft die Firma geändert in Rievo Tennis- und Sportplatzbau GmbH (Rievo Construction de places de tennis et de sports s.r.l.). Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

28. März 1961. Gebäcke, Nahrungsmittel.

Roland Murten A.G. (Roland Morat S.A.), in Murten, Herstellung von Gebäcken und Nahrungsmitteln aller Art, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 118 vom

26. Mai 1959, Seite 1488). Dr. Beat Auer, von Zürich und Hallau, in Murten, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit den bisherigen Zeichnungsberechtigten.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Lebern

27. März 1961.

Bero A.G., Zweigniederlassung in Selzach. Fabrikation, Ankauf und Verkauf von Uhren mit Ankerwerk und Art Roskopf mit Grossbodenrad in der Mitte (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1960, Seite 3511), mit Hauptsitz in Biel. In der Generalversammlung vom 27. Februar 1961 wurde beschlossen, die Firma zu ändern in: Bero A.G., Uhrenmanufaktur. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Bureau Stadt Solothurn

28. März 1961.

Betonwerke Lüsslingen A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1960, Seite 3192). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Roland Rais, von Vernes (Bern), in Lüsslingen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

27. März 1961. Liegenschaften.

Talax G.m.b.H., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. März 1961 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Zweck: Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und die Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Sie beabsichtigt den Erwerb der Liegenschaften Parzellen 742, 744, 747 und 2235 des Grundbuchs Rothenfluh (Basel-Landschaft) zum Preise von total Fr. 47 000. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter mit Stammeinlagen von je Fr. 10 000 sind: Rudolf Huber-Kratz, von Tägerig, in Liestal, und Werner Sutter-Leixner, von Basel, in Muttenz. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter. Domizil: Augustinerstrasse 5.

27. März 1961. Beteiligungen usw.

Gespar A.G., in Basel, Beteiligung an einem Unternehmen usw. (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1961, Seite 313). In der Generalversammlung vom 27. März 1961 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 2900 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 3 000 000, eingeteilt in 3000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000.

27. März 1961. Restaurant.

E. Klützi-Blum, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 237 vom 9. Oktober 1956, Seite 2558). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. März 1961. Textilien für das Gewerbe.

Jakob Steiner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Steiner-Stahl, von und in Basel. Handel mit Textilien für das Gewerbe. Rheinländerstrasse 21.

27. März 1961. Rohstoffe usw.

Marcoba G.m.b.H., in Basel. Handel mit Rohstoffen usw. (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1960, Seite 1903). Neues Domizil: Petersgraben 22.

27. März 1961. Pharmazeutische Produkte usw.

M.C.M. Klosterfrau A.G., in Basel. Fabrikation von pharmazeutischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1958, Seite 3299). In der Generalversammlung vom 24. März 1961 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun Melisana A.G. Beim Verwaltungsratspräsidenten Dr. Leo Fromer ist der Allianzname weggefallen.

27. März 1961. Warentransporte usw.

Fluvmare A.G., in Basel. Betrieb von Warentransporten usw. (SHAB. Nr. 120 vom 28. Mai 1959, Seite 1514). In der Generalversammlung vom 16. März 1961 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 100 000 wurde durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

28. März 1961. Wirtschaft.

Otto Stehlé, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 252 vom 27. Oktober 1952, Seite 2627). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. März 1961. Restaurant.

Hermine Stehlé-Nef, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Hermine Stehlé-Nef, von Cerneux-Péquignot, in Basel. Restaurant. Clarastrasse 52.

28. März 1961. Goldschmied usw.

E. Lüscher, in Basel, Goldschmied usw. (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 413). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

28. März 1961.

St. Johann Lagerhaus- & Schiffahrts-Gesellschaft (St. Jean Société d'entrepôts et de navigation), in Basel (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1956, Seite 2479). Domizil: Rheinhafen St. Johann 6.

28. März 1961.

J. Wyler, Darmhandel, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Jeanne Wyler-Siegelbaum, von und in Basel. Handel mit Därmen. Holbeinstrasse 84.

28. März 1961.

Gotthelf Immobilien A.G., in Basel (SHAB. Nr. 49 vom 29. Februar 1960, Seite 704). Einzelunterschrift wurde erteilt an das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Hans Peter Napp.

28. März 1961.

ZVB Zeitschriften-Vertriebs A.G. Basel, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. März 1961 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Vertrieb von Zeitschriften aller Art sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Gemäss Sacheinlagevertrag vom 14. März 1961 bringt ein Aktionär 8399 Abonnement auf diverse Zeitschriften im Werte von Fr. 56 774.55 ein. Hiefür erhalten zwei Gründer zusammen 30 voll liberierte Aktien zu Fr. 1000, ferner ein Gründer eine Gutschrift von Fr. 26 774.55. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 3 bis 5 Mitgliedern gehören an: Dr. Paul Lanz, von und in Basel, als Präsident, und Walter Künzli, von Basel, in Binningen, als Geschäftsführer, je mit Einzelunter-

schrift, sowie Aenne Burda, deutsche Staatsangehörige, in Offenburg, Rudolf Pammler, deutscher Staatsangehöriger, in Saarbrücken, und Dr. Juan Ramon Theler, von Ausserberg, in Binningen, ohne Unterschriftsberechtigung. Domizil: Dufourstrasse 29.

29. März 1961. Chemische Produkte usw.

J. R. Geigy A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 27 vom 2. Februar 1961, Seite 335). In der Generalversammlung vom 28. März 1961 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 30 000 000 wurde durch Ausgabe von 8000 Namenaktien zu Fr. 750 erhöht auf Fr. 36 000 000, eingeteilt in 45 500 Namenaktien und 2500 Inhaberaktien zu je Fr. 750. Alle Aktien sind voll einbezahlt.

29. März 1961.

Allgemeine Treuhand A.G. (Fiduciaire Générale S.A.) (Fiduciaria Generale S.A.) (General Trustee Co. Ltd.), in Basel (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1961, Seite 491). In der Generalversammlung vom 24. März 1961 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 1 000 000 wurde durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

28. März 1961. Kaschmir usw.

J. F. Müller & Co. A.G. (J. F. Müller & Co. Ltd.) (J. F. Müller & Co. S.A.), in Therwil. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 28. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, in Fortführung der bisherigen Zweigniederlassung in Therwil, der Firma «J.F. Müller & Co.», mit Hauptsitz in Basel, insbesondere den Betrieb einer Kaschmir-Enthaarungsfabrik, den Kauf und Verkauf von Kaschmir und Kaschmirprodukten, den Handel und das Courtagegeschäft mit Wolle, Wollprodukten und anderen Textilfasern, sowie die Tätigkeit aller damit und mit der Anlage ihres Vermögens in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «J. F. Müller & Co.», in Basel, die in der Gemeinde Therwil gelegenen Liegenschaften «Egelgrube» Parzelle Nr. 464/1, mit Fabrikgebäude an der Wilmattstrasse 21, Velo- und Motorradschuppen an der Wilmattstrasse 21 a, haltend gemäss provisorischer Vermessung 9220 m², und «Ebnet», Parzelle 464/2, unüberbaut, haltend gemäss provisorischer Vermessung 1450 m², samt allen Maschinen und Einrichtungen und Fabrikationsverfahren, sowie weitere Aktien zum Gesamtpreis von Fr. 4 050 000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Jeremiah J. O'Donnell, Bürger der USA, in Bronxville (N. Y., USA), Präsident; Jeremiah J. O'Donnell jr., Bürger der USA, in Bronxville (N. Y., USA), erster Vizepräsident; Ernst Seidel, von und in Basel, zweiter Vizepräsident; Alfred Abegg, von Basel, in Bottmingen; René Friedlin, von und in Basel, Sekretär, und Elsa Weisshaupt, von und in Basel. Sie zeichnen einzeln.

28. März 1961. Kaschmir.

J. F. Müller & Co., Zweigniederlassung in Therwil, Betrieb eines Kaschmir-Enthaarungswerkes (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1960, Seite 4), mit Hauptsitz in Basel. Diese Filiale ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

29. März 1961. Hoch- und Tiefbau.

Fuchs & Schmidli, in Münchenstein, Hoch- und Tiefbauunternehmen usw. (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1959, Seite 528). Nachdem das Konkursverfahren am 23. März 1961 über diese Kollektivgesellschaft geschlossen wurde, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

29. März 1961. Rohmaterialien für Konditoreien usw.

Hobako A.G., in Allschwil, Herstellung und Vertrieb von Rohmaterialien für Konditoreien usw. (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1960, Seite 1311). Der Präsident des Verwaltungsrates, Otto Pfau, sowie das Mitglied Konrad Bauer-Siefert sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Christoph T. Staehelin, als Präsident, und Willy Braun, der zugleich zum Direktor ernannt wurde, beide von und in Basel. Sie zeichnen einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Otto Pfau, von Basel, in Binningen (bisher Verwaltungsrat). Die Prokura des Willy Braun, vorgenannt, ist erloschen.

29. März 1961. Konditoreihilfsstoff-Artikel usw.

Popp A.G., in Allschwil, Fabrikation von Konditoreihilfsstoff-Artikeln usw. (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1960, Seite 1311). Otto Pfau ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Christoph T. Staehelin, von und in Basel. Er zeichnet einzeln. Zum Direktor wurde ernannt Willy Braun, von und in Basel; er zeichnet einzeln. Seine Prokura ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Otto Pfau, von Basel, in Binningen (bisher Verwaltungsrat).

29. März 1961.

Nussbaum & Co. A.G., Schreinerei & Zimmeri, in Reinach (SHAB. Nr. 206 vom 3. September 1956, Seite 2239). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Werner Bürgin und Dr. Hans Ziegler; ihre Unterschriften sind erloschen. Wilhelm Nussbaum-Bräuning, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift.

29. März 1961. Pharmazeutische Präparate usw.

Mepha A.G., in Arlesheim, Herstellung von und Handel mit pharmazeutischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1960, Seite 1421). Zu Prokuristen wurden ernannt: Fritz Erne, von Leibstadt, in Arlesheim, und Arthur Wittwer, von Linden (Bern), in Reinach (Basel-Landschaft). Sie zeichnen zu zweien.

Aargau - Argovie - Argovia

15. März 1961.

Wohnbaugenossenschaft Aarau 1961, in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Februar 1961 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die preisgünstige Beschaffung von Wohnräumen für ihre Mitglieder und deren Betriebsangehörige, insbesondere durch Erstellung und Vermietung von zweckmässig eingerichteten Wohnungen mit zugehörigen Garagen, Büros, Läden usw. Sie kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Es werden auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100 und Fr. 1000 herausgegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das «Aargauer Tagblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 9 bis 15 Mitgliedern. Der Präsident Dr. Beat Oehler, von und in Aarau, die beiden Vizepräsidenten Dr. Hermann Rauber, von und in Aarau, und Hans Peter Dreier, von

Trub (Bern), in Gränichen, ferner die Mitglieder der Verwaltung Dr. Hans Suter, von und in Aarau, und Dr. Willy Urech, von und in Aarau, bilden den Ausschuss und zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: beim Präsidenten Dr. Beat Oehler, Laurenzenvorstadt 79.

28. März 1961. Tabakblätter.

HOMAG A.-G., in Reinach, Veredelung und Homogenisierung von Tabakblättern oder Teilen von solchen (SHAB. Nr. 286 vom 8. Dezember 1959, Seite 3375). Neue Geschäftsadresse: Aarauerstrasse 1487.

28. März 1961. Baummaschinen.

Walter Häehler, Ing., in Wettingen, Konstruktion, Fabrikation und Verkauf von Baummaschinen, Handel mit Baummaschinen ausländischer Herkunft (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1959, Seite 1006). Diese Firma ist infolge Ueberzuges mit Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. März 1961 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1961 an die «Ing. Walter Häehler AG», in Wettingen, erloschen.

28. März 1961. Baummaschinen usw.

Ing. Walter Häehler AG, in Wettingen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 16. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Konstruktion und die Fabrikation von sowie den Handel mit Baummaschinen und anderen Maschinen sowie Bestandteilen. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben, sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen, sowie Lizenzen und Patente kaufen und verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Walter Häehler, Ing.», in Wettingen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 16. März 1961 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1961 Aktiven für Fr. 1 715 622.94 und Passiven für Fr. 1 615 622.94. Der Aktivenüberschuss von Fr. 100 000 wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Die weiteren Fr. 200 000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Alle seit dem 1. Januar 1961 von der Einzelfirma abgeschlossenen Rechtsgeschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Walter Häehler, von Rohr (Aargau), in Wettingen, Präsident, und Heinz Hüsey, von Safenwil (Aargau), in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Zürcher, von Rüderswil (Bern), in Wettingen. Geschäftsadresse: Alte Otelfingerstrasse 42.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

27. März 1961.

Wohnbau A.G. Frauenfeld, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1958, Seite 2400). Pius Fleischmann und Karl Aschwanden sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

27. März 1961.

Konsumgenossenschaft Ermatingen & Umgebung, in Ermatingen (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1956, Seite 1411). Der Vizepräsident Arnold Haas ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Aktuar Hans Birrer wurde zum Vizepräsidenten ernannt und als Aktuar wurde Willy Hensch, von Niederbüren, in Ermatingen, gewählt. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Verwalter zeichnen zu zweien.

27. März 1961. Kunststoffspritzgussteile usw.

H. Studer, in Weinfelden (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1957, Seite 3213). Die Firma lautet Hans Studer, Natur des Geschäfts ist Fabrikation von Kunststoffspritzgussteilen und Apparatebau.

28. März 1961. Schreinerei, Gläserei.

Jean Wohlfender, in Sulgen, Möbel- und Bausehreinerei, Gläserei (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1934, Seite 3396). Die Firma ist infolge Ueberzuges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1961 an die «Wohlfender AG», in Sulgen, erloschen.

28. März 1961. Möbel, Fenster, Transporte usw.

Wohlfender AG, in Sulgen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Möbel- und Fensterfabrikation sowie den Innenausbau, ferner den Handel mit Möbeln und Holz und die Ausführung von Transporten. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. Januar 1961 das Geschäft der Firma «Jean Wohlfender», in Sulgen, mit sämtlichen Aktiven im Betrage von Fr. 313 050.25 und sämtlichen Passiven im Betrage von Fr. 197 693.55 zum Uebernahmepreis von Fr. 115 356.70 gegen Uebergabe von 75 Aktien und Gutschrift von Fr. 40 356.70. Die übrigen 75 Aktien sind durch Verrechnung mit in den übernommenen Passiven enthaltenen Darlehen liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Aktionäre erhalten die Mitteilungen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern, gegenwärtig aus Jean Wohlfender, Präsident, Hans Wohlfender, Vizepräsident, und Max Wohlfender, Mitglied; alle von und in Sulgen. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Kirehstrasse.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

27 marzo 1961. Albergo.

Eric Anton Walkmeister & Co., a Lugano. Eric Anton Walkmeister fu Zaecaria, da Peist (Grigioni), in Lugano, e Mathilde Walkmeister nata Gygax, moglie di Eric Anton Walkmeister, pure da Peist, in Lugano, hanno costituito, sotto questa ragione sociale, una società in nome collettivo con inizio il 15 marzo 1961. Gestione dell'albergo garni Cattedrale. La società è vincolata dalla firma individuale di Mathilde Walkmeister. Via Cattedrale 9.

27 marzo 1961.

S.A. Italo Suisse Fabrique de Confiserie a Lugano, a Lugano, fabbricazione e smercio di articoli di confetteria, ecc. (FUSC. del 3 febbraio 1961, N° 28, pagina 349). Heinz Moosmann fu Federico, da Pieterlen, in Lugano, è entrato a far parte del consiglio di amministrazione. Firmerà collettivamente a due con un avente diritto.

Distretto di Mendrisio

27 marzo 1961.

Immobilien Gelbenwald A.G., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili, con facoltà di partecipare ad altra società aventi scopo analogo o consimile, sia in Svizzera che all'estero. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 25 marzo 1961. Il capitale sociale è di 150 000 fr. suddiviso in 150 azioni al portatore da 1000 fr. ciascuna, interamente liberate. Le pubblicazioni riguardanti la società avverranno sul Foglio ufficiale svizzero

di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di D^r Armando Pedrazzini fu Tommaso, da Campo Vallemaggia, in Vacallo, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: Corso San Gotardo 35.

27 marzo 1961. Immobili, ecc.

S.A. Immobiliare al Colle, in Mendrisio, la compra-vendita, la costruzione e l'amministrazione di immobili, ecc. (FUSC. del 29 ottobre 1956, N° 254, pagina 2728). Con decisione assembleare del 11 marzo 1961, la società ha deciso di trasferire la sede sociale a Chiasso. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Bruno Baumgartner non è più amministratore unico; la sua firma è quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Benito Bernasconi di Pietro, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale avv. Benito Bernasconi, Via alla Stazione.

27 marzo 1961.

Società per azioni Unione Tipografico Editrice Torinese U.T.E.T. in Torino, Agenzia di Chiasso, in Chiasso, l'esercizio dell'industria editoriale, libreria e delle arti grafiche ed affini in genere, nonché il commercio del libro (FUSC. del 20 marzo 1958, N° 66, pagina 790). Con decisione assembleare del 9 marzo 1961, la società ha trasferito la sede dell'agenzia a Mendrisio. La nuova denominazione della ditta è la seguente: Società per azioni Unione Tipografico Editrice Torinese U.T.E.T. in Torino, Agenzia di Mendrisio. Gli statuti sono stati modificati in tale senso. Francesco Nupiero non è più gerente dell'agenzia; la sua firma quindi estinta. In sua sostituzione è stato nominato Egidio Binaghi di Ettore, cittadino italiano, in Coldrerio, con firma individuale per l'agenzia. Recapito: Via Gismonda, Uffici propri.

Waadt - Vaud - Vaud Bureau d'Avenches

28 mars 1961. Boulangerie, tea-room.

Samuel Schumacher, à Cudrefin, boulangerie, pâtisserie, tea-room (FOSC. du 25 mars 1937, N° 70, page 712). Cette raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Cossonay

28 mars 1961.

Société Immobilière de Cossonay-Ville S.A., à Cossonay (FOSC. du 11 février 1957, N° 34, page 407). Les administrateurs Claude Eyer, président, et Charles Rochat, ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Bernadette dite Maria Rochat née Saudan, de Mont-la-Ville, à Lausanne, a été nommée administratrice unique. Elle engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: chez Claude Eyer, architecte, à Cossonay.

Bureau de Lausanne

28 mars 1961. Métal, etc.

R. et P. Graf, à Lausanne. Rodolphe Graf, allié Béguelin, et Pierre Graf, allié Peitrequin, les deux de Ramsen (Schaffhouse), à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 27 mars 1961 et qui est engagée par la signature collective à deux des associés. Représentation et commerce de métal dur «Alpina» et de produits destinés à l'électrometallurgie et l'électrochimie. Chemin du Boisy 15.

28 mars 1961. Appareils et installations électriques.

R. Borgatta, à Pully, commerce d'appareils électriques et installations électriques (FOSC. du 1^{er} février 1955, page 311). La raison est radiée par suite de remise de commerce; l'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Borgatta S.A.», à Pully, ci-après inscrite.

28 mars 1961. Appareils électriques, de radio, télévision etc.

Borgatta S.A., à Pully. Suivant acte authentique et statuts du 22 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: la continuation de la maison «R. Borgatta», à Pully, savoir l'entreprise d'installations électriques, téléphone, radio et télévision, ainsi que le commerce et la réparation des appareils électriques, radio et télévision. Le capital social est de 70 000 fr., divisé en 64 actions de 1000 fr. et 12 actions de 500 fr., toutes nominatives et entièrement libérées, dont 36 000 fr. en libération totale de créances. Il a été fait apport à la société, selon bilan au 31 décembre 1960 et convention du 22 mars 1961, de l'actif et du passif de la raison individuelle «R. Borgatta», à Pully, accusant un actif de 159 330 fr. et un passif de 125 330 fr., soit un actif net de 34 000 fr. Ledit apport est accepté pour le prix de 34 000 fr. et payé par remise à l'apporteur de 34 actions de 1000 fr. nominatives, entièrement libérées. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison «R. Borgatta», dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif dès le 1^{er} janvier 1961. Les publications et convocations ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations peuvent être faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de deux ou de plusieurs membres. Conseil: Edouard Lambert, de Chambon et Bullet, à Morges, président; Roch Borgatta, de Morges, à Pully, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau de la société: avenue de Lavaux 55 (dans ses locaux).

28 mars 1961.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des imprimeries réunies, à Lausanne, exploitation de l'imprimerie de la Feuille d'Avis de Lausanne, société anonyme (FOSC. du 7 juillet 1960, page 2020). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 18 mars 1961, la société a modifié son but en: la société a pour but l'exploitation d'une imprimerie, de la Feuille d'Avis de Lausanne et des publications acquises ou à acquérir par la société; elle pourra étendre ses opérations à tous autres travaux se rapportant aux arts graphiques, à l'industrie du livre, à l'édition de journaux. Elle a également créé à l'enseigne: «Messageries Lausannoises» un département spécial qu'elle exploite elle-même, service destiné à la distribution et à la diffusion de tous imprimés de quelque nature que ce soit. Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

28 mars 1961.

Raffineries du Rhône S.A., à Lausanne, raffineries de pétrole (FOSC. du 14 février 1961, page 457). L'administrateur Paul Rossy est démissionnaire; sa signature est radiée.

29 mars 1961. Lustrerie, articles électriques.

H. Blumenthal, à Lausanne, lustrerie, articles électriques (FOSC. du 31 mars 1960, page 1017). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

29 mars 1961.

Société Immobilière Riponne-Valentin, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 14 mars 1961, page 745). L'administrateur Marcel Joyet est démissionnaire;

sa signature est radiée. Est nommé administrateur avec signature collective à deux: Hermann Keller, de Winterthour et Schaffhouse, à Lausanne.

29 mars 1961.

Verit Société de Gestion et Immobilière (Verit Verwaltungs- und Immobilien-Gesellschaft) (Verit Società d'Amministrazione e Immobiliare) (Verit Trust and Real Estate Company), succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Verit Société de Gestion et Immobilière (Verit Verwaltungs- und Immobilien-Gesellschaft) (Verit Società d'Amministrazione e Immobiliare) (Verit Trust and Real Estate Company)», à Zurich, inscrite au registre du commerce du canton de Zurich le 9 juin 1960 (FOSC. du 23 novembre 1960, page 3338), a, par décision du conseil d'administration du 1^{er} mars 1961, décidé la création d'une succursale à Lausanne. La société a pour but la gestion de biens en tous genres, la gestion de biens immobiliers, la participation à d'autres entreprises, leur financement, ainsi que l'exécution de tous mandats fiduciaires. La succursale est engagée par la signature individuelle des administrateurs: D^r Hans Robert Jenni, président et Trudy Jenni-Leu, les deux d'Iffwil, à Zollikon, ou par la signature collective à deux des administrateurs Bruno Stefanini, de et à Winterthour; Hermann Wild, de et à Zurich, ou du vice-directeur Peter Schmid, de Baar, à Zoug. Procuration collective à deux pour l'ensemble des établissements de la société est conférée à Ernst Ruf, de Buch a. L., à Zurich, et Kurt Waltert, de Schongau, à Wallisellen. Bureau de la succursale: rue Martèrey 34 (chez Hoirie Eugène Calandra).

Bureau de Geres

28 mars 1961. Produits alimentaires.

Oulevay S.A., à M o r g e s (FOSC. du 14 septembre 1959, page 2540). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 mars 1961, la société a révisé ses statuts. Le conseil d'administration se compose désormais de deux membres ou plus. Le but de la société est actuellement le suivant: fabrication et vente de tous produits alimentaires. La société peut acquérir, vendre, exploiter ou faire exploiter toutes marques de fabrication rentrant dans ce domaine et se livrer, à cet effet, à toutes opérations d'administration et de crédit mobilier ou immobilier en relation avec son activité. Elle peut racheter tout ou partie de fabriques de produits alimentaires existantes. Elle peut aussi acheter, vendre et gérer des immeubles, assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger.

28 mars 1961. Immeubles.

S. I. Siris S.A., à Bussigny-près-Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 27 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition pour le prix de 24 000 fr. d'un bien-fonds de 819 m², sis à Bussigny, lieu dit «En Roséaz», ainsi que l'achat, la vente, la construction, la transformation, la gérance et l'exploitation d'immeuble et toutes opérations financières ou commerciales en rapport avec le but. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur, libérées à concurrence de 40%. Les publications légales et statutaires sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Est désigné comme seul administrateur Marcel-Robert Mingard, fils de Samuel, de Chapelle, à Bussigny, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux: Bussigny-près-Lausanne (chez André Mingard, architecte).

Bureau d'Orbe

28 mars 1961. Café-restaurant, charcuterie.

M. Weber, précédemment à Y e n s (FOSC. du 28 novembre 1956, N° 280, page 3010). La maison a transféré son siège à Montcherand. Le titulaire est Maurice Weber, de Menziken, à Montcherand. Genre de commerce: Exploitation du café-restaurant de la Treille, charcuterie.

Bureau d'Oron

28 mars 1961. Produits d'entretien.

Bader Jean-Louis, à Maraçon. Le chef de la maison est Jean-Louis-Robert Bader, fils de Robert, allié Goumaz, de Holderbank (Soleure), à Maraçon. Représentation de produits d'entretien.

Bureau de Vevey

28 mars 1961.

Saphal, Société anonyme pharmaceutique, à Vevey (FOSC. du 2 mai 1960, page 1339). Les pouvoirs du directeur Bruno Winzheimer sont radiés.

28 mars 1961. Boulangerie, pâtisserie, épicerie.

Bidaud-Loustaunau, au Mont Pélerin, commune de Chardonne, boulangerie, pâtisserie, épicerie (FOSC. du 19 juin 1934, page 1670). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau d'Yverdon

28 mars 1961.

Pomy-Transports S.A., à P o m y. Suivant acte authentique et statuts du 25 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise d'excursions de personnes, de transports de tous genres et d'un atelier de réparations de véhicules automobiles. La société peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger et se charger de toutes opérations commerciales et immobilières se rapportant au but. Le capital social, de 80 000 fr. est divisé en 80 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. La société rachètera de l'entreprise de Marcel Nussbaum, à Pomy: un immeuble sis sur le territoire de la commune de Pomy, d'une surface totale de 1014 m², pour le prix de 145 000 fr.; des véhicules-automobiles pour le prix de 115 000 fr.; différentes machines et outillage pour le prix de 70 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres, actuellement de Frédy Gogerat, de Bussigny-près-Lausanne, à Yverdon, président; Jean-Louis Kindler, vice-président; Nicole Kindler, secrétaire; François Kindler et Michel Kindler, membres, ces quatre derniers de Zurzach, à Champagne, La Prise. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureaux: dans l'immeuble de la société.

Wallis - Valais - Vallee

Bureau Brig

27. März 1961.

Arnold Imhof Erben, Hoeh- & Tiefbau in Naters, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1957). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird durchgeführt durch Marie Imhof-Andenmatten, von

Saas-Almagell, in Naters, und Pius Salzmänn, von und in Naters. Sie führen Kollektivunterschrift.

27. März 1961. Lebensmittel usw.

Emil Previdoli, Handlung, in Brig, Handel mit Lebensmitteln usw. (SHA.B. Nr. 106 vom 7. Mai 1956). Die Firma hat ihren Sitz nach Ried-Brig verlegt. Handel mit Lebensmitteln und Gemischtwaren. Simplonstrasse, bei Berisal.

Bureau de Sion

25 mars 1961.

Société Immobilière Vacances à Montana-Verimala N° 1 S.A., à Montana-Verimala, sur la commune de Randogne. Suivant acte authentique et statuts du 21 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat d'un appartement de vacances, soit d'une part de copropriété de 61/1000^{es} de l'immeuble suivant sis sur la commune de Randogne: Art. 291/5972, fol. 7, N° 7. Montana-Verimala, surface totale de 810 m², dont place 363 m² et bâtiment 217 m², pour le prix de 42 000 fr., payable en espèces. La société a en outre pour but la construction, l'achat, l'exploitation d'immeubles et l'administration de biens. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions ordinaires au porteur de 1000 fr. chacune. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. en espèces. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Bernard Solioz, de Nax, à Montana-Verimala, commune de Randogne, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux de la société: étude de M^e Charles-André Mudry, notaire.

28 mars 1961.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit, succursale à Sierre (FOSC. du 14 mars 1961, N° 61, page 746), société anonyme ayant son siège central à St-Gall. La signature de Bernard de Torrenté, jusqu'à présent gérant pour le siège de Sierre, avec agence à Sion, est éteinte.

28 mars 1961.

Nettoyage Chimique, Andenmatten & Salamin, à Sierre. Théodore Andenmatten, de Saas-Almagel, à Sierre, et Marie Salamin, autorisée de son époux Georges, de St-Luc, à Sierre, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Nettoyage chimique. Rue Centrale.

28 mars 1961. Installations électriques, etc.

Roger Balet et René Genoud, à Chippis. Roger Balet de Camille, de et à Grône, et René Genoud, d'Erasme, d'Ayer, à Sierre, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 15 mars 1961. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Installations électriques et fournitures. Locaux: bâtiment Emile Tschopp, à Chippis.

Bureau de St-Maurice

24 mars 1961. Station-service, etc.

Raffina S. à r. l., à Monthey. Selon acte authentique et statuts du 14 février 1961, il a été constitué sous cette raison une société à responsabilité limitée visant l'exploitation d'une station-service avec installation pour le lavage et le graissage des véhicules et, accessoirement, l'exploitation d'une buvette: elle peut participer à des entreprises semblables, et faire toutes opérations mobilières et immobilières, se rapportant au but, exécuter tous travaux de génie civil, construction de routes. La société acquiert pour le prix de 18 000 fr. la parcelle 1103 de Monthey, veüger de 1065 m². Le capital social est de 20 000 fr., se décomposant en une part sociale de 5000 fr. de l'associé Jean Huser, de Schwytz, à Monthey, et une part sociale de 15 000 fr. d'Etienne Rithner, de et à Monthey. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé Etienne Rithner est gérant et signe individuellement.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Rectification.

Jeanneret & Cie, à Neuchâtel, vente, installation et contrôle de tous appareils de radio et télévision, société en commandite (FOSC. du 29 mars 1961, N° 71, page 909). Le siège de la société est rue du Seyon 28, c/o Marcel Jeanneret.

30 mars 1961.

Crédit Suisse, succursale de Neuchâtel (FOSC. du 21 mars 1960, N° 70, page 949), société anonyme ayant son siège principal à Zurich. La signature de Caspar Jenny, vice-président du conseil d'administration, est radiée. Le Dr Paul Keller, de Zurich et St-Gall, à Zurich, a été nommé vice-président du conseil d'administration avec signature collective à deux pour le siège et les succursales. Les signatures pour la succursale de Neuchâtel de Marc Sandoz, sous-directeur, et de Marcel Fahrny, fondé de procuration, sont radiées. André Bracey, jusqu'ici fondé de pouvoir, a été nommé sous-directeur; il continue à engager la succursale en signant collectivement à deux.

Genf - Genève - Ginevra

27 mars 1961.

Société Anonyme des produits de la pêche (Aktiengesellschaft für Fischerei-Produkte), à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 23 février 1961. But: l'achat et la vente de produits de tous genres, particulièrement de poissons, d'huiles de poisson et de farine de poisson. Capital: 50 000 fr., versé à concurrence de 20 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un à sept membres: René Merkt, de et à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, rue du Mont-Blanc. Société Anonyme Fiduciaire Suisse.

28 mars 1961. Automobiles, etc.

«Italear» Basadonna, à Genève, commerce et représentation d'automobiles, etc. (FOSC. du 13 avril 1954, page 957). Le chef de la maison et sa femme Lucie-Victoire née Quennoz sont soumis au régime de la séparation de biens.

28 mars 1961. Automobiles, etc.

«PIBA» C. Basadonna, à Genève, exportation, importation et commerce de voitures automobiles, etc. (FOSC. du 7 avril 1954, page 903). Le chef de la maison et sa femme Lucie-Victoire née Quennoz sont soumis au régime de la séparation de biens.

28 mars 1961. Café-restaurant.

Mme G. Bochud, à Carouge, chef de la maison: Gilberte-Yvonne Bochud née Es-Borral, de Cerniat (Fribourg), à Carouge, épouse autorisée de Louis Bochud. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café Trianon», 10, avenue Industrielle.

28 mars 1961. Laiterie-épicerie, etc.

Jean Petten, à Genève. Chef de la maison: Jean Petten, de nationalité italienne, à Genève, séparé de biens de Jeanne-Louise née Argilla. Commerce de laiterie-épicerie, primeurs, vins et liqueurs. 40, rue de Carouge.

28 mars 1961. Commerce de broserie.

A. Gabolde, à Genève, fabrique et commerce de broserie (FOSC. du 12 décembre 1931, page 3425). La raison est radiée d'office en vertu de l'art. 68 ORC par suite du décès du titulaire.

28 mars 1961. Imprimerie.

Henri Chavanne, à Genève, imprimerie (FOSC. du 17 octobre 1934, page 2872). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. Actif et passif repris par la maison «P. Chavanne», à Genève.

28 mars 1961. Imprimerie.

P. Chavanne, à Genève. Chef de la maison: Pierre-René Chavanne, de Porrentruy (Berne), à Genève. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Henri Chavanne», à Genève. Exploitation d'une imprimerie. 26, rue Philippe-Plantamour.

28 mars 1961. Tapissiers-décorateurs.

H. et A. Genevay, à Genève, tapissiers-décorateurs, etc., société en nom collectif (FOSC. du 22 octobre 1946, page 3081). L'associé Henri-Frédéric-Louis Genevay s'est retiré de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé André-Louis Genevay, de Bassins et Gimel (Vaud), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: A. Genevay, 20, rue Sturm.

28 mars 1961. Instruments et machines.

Garrett International S.A., à Genève, instruments et machines pour la recherche dans le domaine de l'aviation, etc. (FOSC. du 1^{er} juin 1960, page 1634). Nouveaux locaux: 17, rue des Pierres du Niton.

28 mars 1961.

Banque pour le Développement Commercial (Trade Development Bank) (Bank für die Entwicklung des Handels) (Banca per lo Sviluppo Commerciale) (Banco para o Desenvolvimento Commercial), à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 octobre 1960, page 2927). Le directeur Raymond-Dominique Bossy peut désormais signer aussi collectivement avec un fondé de pouvoir. Signature collective à deux a été conférée à Jean Pasquier, du Pâquier (Fribourg), à Genève, nommé sous-directeur.

28 mars 1961. Administration de participations financières.

Foote, Cone & Belding S.A., à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 10 janvier 1961, page 79). Signature collective à deux a été conférée à Robert Corney, des USA, à New-York, James DeLong, des USA, à Paris, Edward Rood, des USA, à Chicago, et Kenneth Taylor, de nationalité britannique, à Londres, nommés directeurs. Les administrateurs signent aussi désormais collectivement à deux.

28 mars 1961.

Société Immobilière Marian, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 février 1961, page 351). Alexandre Weill n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Marcel Neri, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 23, rue du Rhône. Société de Contrôle Fiduciaire S.A.

28 mars 1961.

Sogefinance S.A., à Genève (FOSC. du 16 mars 1960, page 866). Pierre-André Dardel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gaston-Roger Picard, d'Aegerten (Berne), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

28 mars 1961.

Agence Nouvelle de Presse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 22 avril 1958, page 1109). Pierre-André Dardel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Gaston-Roger Picard, d'Aegerten (Berne), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle.

28 mars 1961. Immeubles.

Rusticiana S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 6 décembre 1957, page 3192). François Barbey n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Edouard von der Heydt, président (inscrit), Alfred Lucain, de et à Genève, vice-président, et Gottfried Waefer, de et à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux.

28 mars 1961. Administration de participations financières.

Purina Overseas S.A., à Genève, administration de participations financières (FOSC. du 16 juin 1960, page 1798). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 décembre 1960, la société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. Conseil d'administration: Raymond-Edgar Rowland, des USA, à Saint-Louis (Missouri, USA), président; Pierre Sciclounoff (inscrit), nommé secrétaire, et Yves Maunoir, de et à Genève. La société est désormais engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective à deux des autres administrateurs et des membres suivants du comité de direction: Donald Danforth, président, Robert-Halladay Dean, vice-président; Albert-James O'Brien, trésorier, Cecil-Alvin Tolin, secrétaire; Lawrence-Ben Murdock, vice-secrétaire; tous cinq des USA, à St-Louis (Missouri).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

J. Hurter S.A. en liquidation, Lausanne

(J. Hurter AG, J. Hurter S.p.A., J. Hurter Inc., en liquidation)

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Au coirs de l'assemblée générale extraordinaire de tous les actionnaires (art. 701 C.O.) du 22 février 1961, la dissolution de la société a été décidée. De ce fait, la société J. Hurter SA entre en liquidation.

Les créanciers inconnus de cette société sont ainsi avertis de sa dissolution et appelés, en même temps, à produire leurs prétentions auprès du liquidateur soussigné, jusqu'au 31 mai 1961, à l'adresse de J. Hurter SA, 50, avenue de la Gare, Lausanne. (A.A. 63²)

Lausanne, le 23 mars 1961.

J. Hurter SA en liquidation,
le liquidateur: Henri E. Magnenat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Übersetzung aus dem
englischen Originaltext

Protokoll

betreffend die Vereinbarung über multilateralen Handel und Zahlungen zwischen
Finnland und gewissen westeuropäischen Staaten

Abgeschlossen in Helsinki am 5. Dezember 1960

Datum des Inkrafttretens: 1. Januar 1961

Die Vertreter der Regierung Finnlands einerseits und der Regierungen der folgenden Länder: Bundesrepublik Deutschland, Oesterreich, Belgien (die belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion vertretend), Dänemark, Frankreich, Island, Italien, Norwegen, Niederlande, Portugal, Grossbritannien und Nordirland, Schweden und der Schweiz andererseits (nachstehend «Teilnehmerstaaten» genannt), kamen in Helsinki zusammen, um über ein multilaterales Handels- und Zahlungsabkommen zwischen Finnland und den Teilnehmerstaaten für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1961 (nachstehend «Vertragsperiode» genannt) zu entscheiden. In Berücksichtigung der von Finnland im Rundschreiben vom 11. Oktober 1960 dargelegten Erwägungen haben die Vertragsstaaten folgendes vereinbart:

1. Einfuhren in Finnland

Liberalisierte Waren. Finnland beabsichtigt, die Liberalisierung der Einfuhren aus den Teilnehmerstaaten auf einer Höhe von durchschnittlich mindestens 80 Prozent der Einfuhren von 1954 beizubehalten; diese Quote gilt auch für Fabrikate.

Nicht liberalisierte Waren. Die Teilnehmerstaaten nahmen davon Kenntnis, dass Finnland für den Sektor der beschränkten Einfuhren ein Globalkontingentsystem anwenden wird, jedoch mit Ausnahme gewisser besonderer Einfuhren, die dem Regime der individuellen Lizenzierung unterstellt bleiben.

Im Rahmen der Globalkontingente wird Finnland den Einfuhren aus den Teilnehmerstaaten eine nicht-diskriminatorische Behandlung gewähren.

Bei der Erteilung von Bewilligungen für die dem Regime der individuellen Lizenzierung unterstellten Waren werden die finnischen Behörden grundsätzlich den traditionellen Interessen der Teilnehmerstaaten Rechnung tragen.

Die Teilnehmerstaaten werden die notwendigen Ausfuhrbewilligungen gemäss ihrer geltenden Ausführungsregelung erteilen.

2. Ausfuhren aus Finnland

Die Teilnehmerstaaten werden die Einfuhren aus Finnland so liberal wie möglich behandeln. Sie werden daher Finnland eine Behandlung angedeihen lassen, die jener entspricht, welche die OEEC in bezug auf die Liberalisierung der Einfuhren festgesetzt hat. Für von den Freilisten nicht erfasste finnische Waren werden die Teilnehmerstaaten eine nicht-diskriminatorische und mindestens ebenso günstige wie die bisherige traditionelle Behandlung anwenden.

Finnland wird den Ausfuhren nach den Teilnehmerstaaten, soweit dies unter der geltenden Ausführungsregelung möglich ist, eine liberale Behandlung gewähren.

3. Bilaterale Handelsabkommen

Die Handelsbeziehungen zwischen Finnland und jedem Teilnehmerstaat werden während der Vertragsperiode gemäss den Bestimmungen dieses Protokolls geregelt. Die zwischen Finnland und den Teilnehmerstaaten bestehenden, bis 31. Dezember 1960 geltenden bilateralen Handelsabkommen und Protokolle werden durch die Unterzeichnung dieses Protokolls als bis 31. Dezember 1961 verlängert betrachtet; alle mit diesem Protokoll in Widerspruch stehenden Bestimmungen gelten als aufgehoben.

4. Zahlungen

In bezug auf Zahlungen zwischen Finnland und den Teilnehmerstaaten sind die Bestimmungen, die Finnlands Recht des Transfers seiner Deviseneinnahmen auf einen bestimmten Prozentsatz begrenzen, in dem Sinne geändert, dass Finnland das Recht des unbegrenzten Devisentransfers während der Vertragsperiode gewährt wird.

* * *

Dieses in Helsinki am 5. Dezember 1960 abgeschlossene und in einem Exemplar in englischer Sprache abgefasste Protokoll wird ab 5. Dezember 1960 zur Unterzeichnung durch die Teilnehmerstaaten aufgelegt und mit Wirkung ab 1. Januar 1961 in Kraft treten, sobald es zwei Drittel der Teilnehmerstaaten unterzeichnet haben. Es bleibt bis zum 31. Dezember 1961 in Kraft. Vor diesem Datum wird die Regierung Finnlands den Regierungen der Teilnehmerstaaten rechtzeitig Vorschläge für ein Handels- und Zahlungsabkommen unterbreiten.

Unter dem Vorbehalt der Konsultierung der Teilnehmerstaaten steht das Protokoll dem Beitritt anderer Staaten offen.

Das vorliegende Protokoll wird bei der Regierung Finnlands hinterlegt, die den Regierungen aller Teilnehmerstaaten beglaubigte Abschriften übermitteln wird.

80. 7. 4. 61.

Traduction du
texte original anglais

Protocole

relatif à l'arrangement des échanges et paiements multilatéraux entre la Finlande
et certains pays de l'Europe occidentale

Conclu à Helsinki le 5 décembre 1960

Date de l'entrée en vigueur: 1^{er} janvier 1961

Les représentants du gouvernement de Finlande, d'une part, et des gouvernements de la République fédérale d'Allemagne, d'Autriche, de Belgique (celui-ci représentant l'Union économique belgo-luxembourgeoise), de Danemark, de France, d'Islande, d'Italie, de Norvège, du Royaume des Pays-Bas, de Portugal, du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord, de Suède et de Suisse (ci-après dénommés «pays participants»), d'autre part, se sont réunis à Helsinki en vue de décider de la question d'un arrangement multilatéral de commerce et de paiements entre la Finlande et les pays participants pour la période allant du 1^{er} janvier au 31 décembre 1961 (ci-après dénommée «période contractuelle»). Eu égard aux considérations présentées par la Finlande dans la note circulaire, en date du 11 octobre 1960, les parties contractantes se sont mises d'accord sur ce qui suit:

1. Importations en Finlande

Marchandises libérées. — La Finlande a l'intention de maintenir la libération des importations en provenance des pays participants au niveau moyen de 80 pour cent au minimum des importations de 1951; cela sera valable également pour les produits fabriqués.

Marchandises non libérées. — Les pays participants ont pris note de ce que la Finlande appliquera dans le secteur des importations restreintes un système de contingents globaux, sauf en ce qui concerne certaines importations particulières qui demeureront sous le régime de l'octroi de licences individuelles.

Dans le cadre des contingents globaux, la Finlande accordera aux importations en provenance des pays participants un traitement non-discriminatoire.

En délivrant des permis pour des marchandises soumises à l'octroi de licences individuelles, les autorités finlandaises tiendront compte, en principe, des intérêts traditionnels des pays participants.

Les pays participants accorderont les permis d'exportation nécessaires conformément à leur réglementation d'exportation en vigueur.

2. Exportations de la Finlande

Les pays participants accorderont aux importations en provenance de Finlande un traitement le plus libéral possible. A cet effet, ils octroieront à la Finlande un traitement correspondant à celui qui est fixé par l'OEEC en ce qui concerne la libération des importations. Pour ce qui est des marchandises finlandaises en dehors des listes libres, les pays participants appliqueront un traitement non-discriminatoire et au moins aussi favorable que celui qui est appliqué traditionnellement.

En tant que la réglementation d'exportation en vigueur le permet, la Finlande accordera aux exportations vers les pays participants un traitement libéral.

3. Accords commerciaux bilatéraux

Les relations commerciales entre la Finlande et chacun des pays participants seront réglées, pendant la période contractuelle, conformément aux stipulations du présent protocole. En conséquence, les accords commerciaux et protocoles bilatéraux entre la Finlande et les pays participants, valables jusqu'au 31 décembre 1960, sont considérés comme prorogés jusqu'au 31 décembre 1961 par la signature de ce protocole; toutes les dispositions contraires à ce protocole sont considérées comme abrogées.

4. Paiements

En ce qui concerne les paiements entre la Finlande et les pays participants, les stipulations limitant le droit de la Finlande de transférer ses recettes en devises à un pourcentage déterminé sont modifiées de manière à conférer à la Finlande le droit d'effectuer des transferts illimités pendant la période contractuelle.

* * *

Le présent protocole conclu à Helsinki le 5 décembre 1960 et fait en un exemplaire en langue anglaise sera ouvert aux signatures à partir du 5 décembre 1960 et entrera en vigueur, avec effet au 1^{er} janvier 1961, aussitôt que les deux tiers des pays participants l'auront signé. Il restera en vigueur jusqu'au 31 décembre 1961. Avant cette date, le gouvernement de Finlande soumettra, en temps utile, aux gouvernements des pays participants des propositions pour l'arrangement de commerce et de paiements.

Sous réserve de consultations avec les pays participants, le protocole sera ouvert à l'adhésion d'autres pays.

Le présent protocole sera déposé auprès du gouvernement de Finlande qui en transmettra copie certifiée conforme aux gouvernements de tous les pays participants.

80. 7. 4. 61.

Espagne

Verzicht auf die Vorlage von Proformafakturen für Waren, deren Einfuhr liberalisiert ist

Gemäss Verfügung der Generaldirektion des spanischen Aussenhandels sind für Waren, deren Einfuhr liberalisiert ist, keine Proformafakturen mehr vorzulegen. Künftig sind die erforderlichen Angaben im Formular zur Erlangung der gültigen Einfuhrdeklaration, das entsprechend neu gestaltet worden ist, direkt vom spanischen Importeur zu machen.

80. 7. 4. 61.

Espagne

Factures pro forma non exigibles pour les marchandises libérées à l'importation

Selon un ordonnance de la direction générale du commerce extérieur espagnol, il n'est plus nécessaire de présenter une facture pro forma pour les marchandises libérées à l'importation. Les indications requises seront dès lors données directement par l'importateur espagnol sur la formule pour l'obtention de la déclaration d'importation valable, formule modifiée à cet effet.

80. 7. 4. 61.

République du Tchad

Réglementation du libellé des raisons sociales et enseignes commerciales

Le «Journal Officiel de la République du Tchad» du 15 février 1961 a publié le décret N° 20/INT.ADG, du 9 du même mois, reproduit ci-après en extrait:

Art. 1^{er}. Sauf autorisation accordée par arrêté du Chef de l'Etat (ou du ministre de l'intérieur), il est interdit à toute personne physique ou morale exerçant une activité commerciale, industrielle, artisanale ou professionnelle d'utiliser dans sa raison sociale ou son enseigne commerciale, le mot: «Tchad», sauf sous les formes adjectives ou de complément déterminatif.

Art. 2. Les personnes visées à l'article précédent qui auraient déjà utilisé le mot «Tchad» sous les formes et dans les conditions ci-dessus interdites, ne pourront continuer à le faire que si elles y sont autorisées par arrêté du Chef de l'Etat (ou du ministre de l'intérieur) dans le mois de la publication du présent décret.

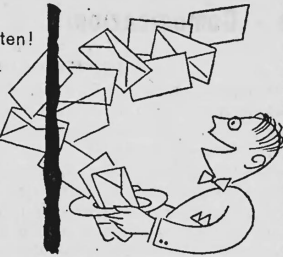
80. 7. 4. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Couverts, die Sie nichts kosten!

Angenommen, Sie brauchen für eine Aktion 50'000 Couverts. Diese Couverts können Sie zum Werbeträger für ein Angebot gestalten. Offerieren Sie durch einen Reklamedruck auf der Rückseite eine Spezialität. Es ist durchaus möglich, dass der Werbenutzen



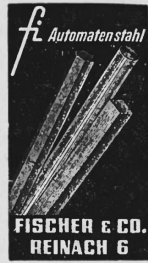
den Betrag der Couvertkosten um ein Vielfaches übertrifft. Probieren geht über studieren. Verlangen Sie unsere Vorschläge. Ihnen zu druck- und werbetechnisch vollkommenen Briefumschlägen zu verhelfen, ist unser Steckenpferd.



SCHALLER & CO. AG.
Briefumschlagfabrik



Zürich 23, Postfach
Telefon 051/42 15 42



NESTLÉ ALIMENTANA AG., CHAM und VEVEY

Die Aktionäre werden eingeladen zur

94. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. April 1961, um 15 Uhr, im «Theater-Casino» in Zoug.

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates. Vorlegung der Bilanz per 31. Dezember 1960 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1960.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Entlastung der Verwaltung und der Geschäftsleitung. Entlastung der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Statutarische Wahlen.

Die Inhaberaktionäre können die Eintrittskarten für die Generalversammlung beim Aktienbureau der Gesellschaft in Cham bis spätestens Dienstag, den 25. April 1961, mittags, hinterlegen. Die Abgabe dieser Karten erfolgt gegen Ueberlassung eines Ausweises, der die Hinterlegung der Aktien bei einer Bank bescheinigt, oder gegen Hinterlegung der Aktien bei den Bureaux der Gesellschaft bis zu dem der Generalversammlung folgenden Tag.

Die Geschäftsberichte, d. h. derjenige der Nestlé Alimentana A.G. (enthaltend die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit den Kommentaren, den Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes), der Geschäftsbericht der Unilac, Inc. sowie die allgemeinen Erläuterungen zum Gang der Geschäfte im Jahre 1960, stehen den Inhaberaktionären an den Sitzen der Gesellschaft in Cham und Vevey, sowie bei den Zahlstellen der Gesellschaft zur Verfügung.

Die im Aktienbuch eingetragenen Namewaktionäre werden dieser Tage an ihrer der Gesellschaft zuletzt mitgeteilten Adresse die Einladung zur Generalversammlung, ein Gesuch um Zustellung einer Eintrittskarte für die Generalversammlung (mit Vollmacht) sowie je ein Exemplar der oben erwähnten Berichte und Erläuterungen erhalten.

Bei allfälligen Rückfragen wollen sich die Aktionäre direkt mit dem Aktienbureau der Gesellschaft in Cham in Verbindung setzen.

Cham und Vevey, den 7. April 1961.

Im Namen des Verwaltungsrates:
M. Paternot, Vizepräsident.

KESTLÉ ALIMENTANA S. A., CHAM et VEVEY

Les actionnaires sont convoqués à la

94^e assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 avril 1961, à 15 heures, au «Theater-Casino», à Zoug.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration. Présentation du bilan au 31 décembre 1960 et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1960.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3^o Approbation du rapport du conseil d'administration, du compte de profits et pertes et du bilan; décharge à l'administration et à la direction; décharge aux commissaires-vérificateurs.
- 4^o Décision sur l'emploi du bénéfice net.
- 5^o Elections statutaires.

Les titulaires d'actions au porteur peuvent retirer les cartes d'admission à l'assemblée générale jusqu'au mardi 25 avril 1961, à midi au plus tard, au bureau des actions de la société à Cham. Elles seront délivrées en échange d'un certificat attestant le dépôt des actions auprès d'une banque ou moyennant dépôt des actions aux bureaux de la société, ceci jusqu'au lendemain de l'assemblée générale.

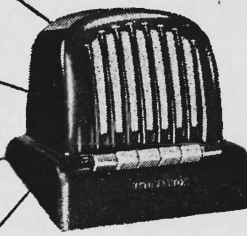
Les rapports annuels soit celui de Nestlé Alimentana S.A. (comprenant le bilan et le compte de profits et pertes avec commentaires, le rapport des commissaires-vérificateurs et les propositions de répartition du bénéfice), le rapport annuel d'Unilac, Inc. ainsi que les commentaires généraux sur la marche des affaires en 1960 se trouvent à la disposition des titulaires d'actions au porteur auprès des sièges de Cham et de Vevey, et auprès des domiciles de paiement de la société.

Les titulaires d'actions nominatives inscrits au registre des actions reçoivent ces prochains jours à leur dernière adresse communiquée à la société un pli contenant la convocation à l'assemblée générale, une demande de carte d'admission à l'assemblée générale (avec procuration) ainsi qu'un exemplaire des rapports et commentaires susmentionnés. Les actionnaires sont priés d'adresser toute correspondance concernant l'assemblée générale au bureau des actions de la société à Cham.

Cham et Vevey, le 7 avril 1961.

Au nom du conseil d'administration:
M. Paternot, vice-président.

IHR PERSONAL LEISTET MEHR...



Auch in Ihrem Geschäft gewinnen Sie täglich kostbare Arbeitsstunden mit der modernen MULTIVOX-Gegensprechanlage. MULTIVOX ist das lautsprechende Schnelltelefon ohne Hörer und Wählscheibe. Alle Personen werden ohne Vorsignal direkt laut angesprochen. Rückantwort erfolgt auf weite Distanz ohne Arbeitsunterbruch.

Hauptapparat Fr. 240.—
Nebenstelle Fr. 58.— **GRATIS** erhalten Sie eine Anlage 5 Tage zur Probe

LITEMA-Fernmeldetechnik, ZÜRICH 4
Staufferstr. 28 / Bally-Haus Tel. (051) 23 39 17

S.I. Servette-Pépinère S.A., Genève

Messieurs les actionnaires de la S.I. Servette-Pépinère S.A. sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le lundi 8 mai 1961, à 16 heures, au petit salon du premier étage de l'Hôtel Touring, à Vevey.

L'ordre du jour est le suivant:

- 1^o Nomination d'un contrôleur des comptes pour 1960.
- 2^o Election du conseil d'administration pour l'exercice 1961.
- 3^o Nomination d'un contrôleur des comptes pour 1961.
- 4^o Modification des statuts.
- 5^o Communication de l'administration.
- 6^o Propositions individuelles.

S.I. Servette-Pépinère S.A.:
L'administrateur.

P.S. La proposition de modification des statuts est à la disposition des actionnaires au siège de la société, soit au bureau de Chamay & Thévoz S.A., à Genève, dix jours avant l'assemblée.

PROVER S.A., Genève

Les actionnaires de PROVER S.A., 15, rue du Marché, Genève, sont convoqués au siège de la société, le mardi 18 avril 1961, à 14 heures.

Ordre du jour:

Compte de profits et pertes, bilan, rapport de gestion, situation des collaborateurs de PROVER par rapport à VERMOREL, versement intégral du capital social.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront mis à la disposition des actionnaires, au siège de la société, durant les dix jours qui précéderont l'assemblée ordinaire du 18 avril 1961.

RENTENANSTALT

bietet jüngerem, gut ausgewiesenen

**Deutsch-Korrespondenten
interessantes Tätigkeitsfeld**

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photo sind einzureichen an die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Postfach Fraumünster, Zürich.

**Schweizer Inhabertzertifikate für
Aktien der PIRELLI Società per Azioni, Milano**

Dividendenanzeige

Die Gesellschaft hat die Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 1960 im Betrage von Lit. 150.— pro Aktie beschlossen.

Der Coupon Nr. 1 der von den unterzeichneten Banken ausgegebenen Inhabertzertifikate für je 10 Aktien der Pirelli S.p.A. kann ab 7. April 1961 mit netto Fr. 10.15 pro Zertifikat

ohne Abzug und ohne irgendwelche Formalitäten bei allen Sitzen, Niederlassungen und Agenturen eingelöst werden.

Schweizerischer Bankverein Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft

Saverma S.A., Martigny-Ville

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

mercredi 19 avril 1961, à l'Hôtel Kluser, à Martigny-Ville, à 11 heures.

Ordre du jour: Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de l'office de contrôle et le rapport de gestion sont à la disposition des actionnaires dès le 8 avril 1961 au siège social, Martigny-Ville, où les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au 17 avril 1961, à 11 heures.

Martigny, le 4 avril 1961.

Le conseil d'administration.

Cassa per il Mezzogiorno

(Cassa per Opere Straordinarie di Pubblico Interesse nell'Italia Meridionale)

Rom

4 1/2% netto

Anleihe von Sfr. 50 000 000 nom. von 1961 ausgestattet mit Garantie des italienischen Staates, zur Finanzierung von Projekten der Privatindustrie in Süditalien.

Anleihebedingungen:

Laufzeit: längstens 13 Jahre;
 Titel: Inhaberoptionen von je Sfr. 1000.—;
 Kotierung: an den Börsen von Basel, Zürich, Genf, Bern und Lausanne.

100% netto

Emissionspreis:

Der Emissionspreis beträgt 100% netto. Der eidg. Titelstempel und die eidg. Couponsteuer werden durch die Cassa per il Mezzogiorno bezahlt; die eidg. Verrechnungssteuer wird gemäss den gegenwärtig in Kraft befindlichen Gesetzesbestimmungen auf den Zinsen von Auslandsanleihen nicht erhoben.

Zeichnungsfrist:

vom 7. bis 12. April 1961, mittags. Detaillierte Prospekte, sowie Zeichnungsscheine können bei den Banken bezogen werden.

6. April 1961.

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

BANK LEU & CO. AG.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

VEREINIGUNG DER GENFER PRIVATBANKIERS

A. SARASIN & CIE.

PRIVATBANK & VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Wasserwerke Zug

Die Aktionäre der Wasserwerke Zug werden hiermit eingeladen zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Donnerstag, den 20. April 1961, nachmittags 16.30 Uhr im Theater-Casino, in Zug.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. April 1960 im Hotel «Ochsen», in Zug.
2. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1961 im Hotel «Löwen», in Zug.
3. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz, des Berichtes der Kontrollstelle, des Geschäftsberichtes und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.

Die Eintrittskarten und der Jahresbericht werden gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern dem Besteller zugesandt oder können im Bureau der Verwaltung von Montag, den 10., bis Dienstag, den 18. April, bezogen werden. Nach diesem Termin werden keine Stimmkarten mehr abgegeben.

Zug, den 17. März 1961.

Der Verwaltungsrat.

Emscher Werke AG., Domat/Ems

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Mittwoch, den 19. April 1961, 10.30 Uhr, in Chur, Hotel Steinhock.

Tagesordnung:

1. Aenderung und Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Aenderung der Statuten.

Der Wortlaut der vorgeschlagenen Statutenänderung wird den Aktionären vom 10. April 1961 an in den Bureaux unserer Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, zur Einsicht aufgelegt.

Da eine Aenderung der Prioritätsrechte beantragt ist, findet eine separate Beschlussfassung der Vorzugsaktionäre statt, wozu hiermit gleichzeitig eingeladen wird.

Die Eintrittskarten für die auf den Inhaber lautenden Vorzugsaktien können bis und mit dem 17. April 1961 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei den nachstehenden Stellen bezogen werden:

- Schweizerische Kreditanstalt, Zürich;
- Schweizerischer Bankverein, Zürich;
- Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich;
- Schweizerische Volksbank, Zürich;
- Graubündner Kantonalbank, Chur.

sowie in den Bureaux unserer Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16.

Die Eintrittskarten für die auf den Namen lautenden Stammaktien werden nur in den Bureaux unserer Gesellschaft in Domat/Ems und in Zürich, Talacker 16, bis und mit dem 19. April 1961 ausgegeben. Als stimmberechtigt gilt, wer am 10. April 1961 im Aktienregister unserer Gesellschaft eingetragen ist.

Domat/Ems, den 7. April 1961.

Im Namen des Verwaltungsrates, der Präsident: Dr. H. Pestaluzzi.

Société des Eaux minérales alcalines de Montreux S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mercredi 19 avril 1961, à 17.00 heures, à l'Hôtel Terminus, à Montreux, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le rapport du conseil d'administration, les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le samedi 8 avril 1961, à la Banque Cantonale Vaudoise, Agence de Montreux, où les cartes d'admission peuvent être demandées.

Le conseil d'administration.



Sett bald 50 Jahren erteilen wir **Darlehen** mit voller Diskretion. Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert. Bank Prokredit Freiburg Tel. (037) 2 64 31

Zu verkaufen **Kleinaktien einer Immobilien-gesellschaft** von nominal Fr. 100.— für Fr. 120.—, 6 Prozent Dividende 1959 und 1960. Unterlagen sehen zur Verfügung. Postfach 24, Olten 3.

Broschüre **Warenumsatz-steuer** (Ausgabe März 1961) Preis: Fr. 1.80 Einzahlungen auf Postcheckkonto 111 620, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.



Avec **Photorapid** en quelques secondes une photocopie blanche, inaltérable, de tout document

Photorapid «Comfort» le plus moderne des appareils combinés de photocopie qui satisfait les plus hautes exigences.

Cet appareil vous permet d'obtenir une photocopie «clair» de tout document, manuscrit, dactylographie ou imprimé au format A4 ou A3. Fidélité de reproduction absolue.

- Photorapid «Comfort» libère votre personnel du travail fastidieux et improductif de la copie.
- Le nouveau papier multi-positif vous permet d'obtenir jusqu'à 10 copies à partir d'un négatif unique.
- Le bac de transfert est chargé ou vidé de son révélateur automatiquement.

Demandez le prospectus spécial des différents modèles, ou mieux une démonstration sans engagement par

MOEBA BUREAU SERVICE VEGA SA GENEVE 32, RUE DE ZÜRICH TEL. 022 32 74 17

LAUSANNE 20, ST-LAURENT ☎ 021/60 46 50 BERN AARENGASSE 87 ☎ 021/16 79 ZÜRICH BADENSTRASSE 204 ☎ 021/24 88 88 LUZERN SCHLIMMSTRASSE 45 ☎ 041/17 74 BASEL NESTENPLATZ 8 ☎ 021/28 72 87 ST. GALLEN DUPOURSTRASSE 11 ☎ 021/82 87 28

Ihr Lieferant für neue

- Fass - Schlüssel
- Fass - Hähnen
- Fass - Pumpen
- Fass - Karren

JACCAZ

Fasshandel, ZÜRICH 9/48 Flurstrasse 85, Tel. 52 76 26



Polyäthylen-Beutel Hüllen Folien Verschlüsse Schweissgeräte usw.

Langjährige Erfahrung Moderne Fabrikationsmethoden

PLASTI-PAC ZÜRICH AG. Stampfenbachstrasse 38, ZÜRICH 6/35 Telefon Fabrik: (051) 99 82 88 Verwaltung: (051) 26 96 38



Zwei 12-stellige Saldierwerke in einer Maschine. Wahlweiser Direktanruf von Werk 1, Werk 2 oder beider Werke gleichzeitig durch individuelle Werktafeln. Automatische Summenspeicherung. Arbeitstempo 200 Drucke in der Minute.

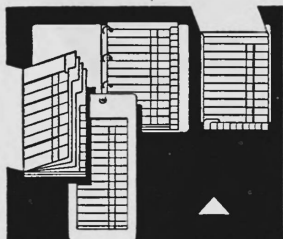


Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G. Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 83



Die Qualitätsmarke für schalldichte Telefonkabinen Türen u. Isolationen
ANTIPHON AG.
 Röntgenstraße 25, Zürich
 Tel. (051) 740316



Verlieren Sie keine Zeit

mit Nummern-Suchen. Verwenden Sie die **SIMPLEX-Telefonregister**. Erhältlich als Büchlein, als Rahmen, als Ringbuch oder zum Aufklappen. Ihre Papeterie zeigt Ihnen gerne die verschiedenfarbigen Ausführungen.



SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

Wenn alle Rechnungen pünktlich bezahlt würden

hätten wir es leichter. Die ganze zeitraubende Mahnerei wäre überflüssig. Entlasten Sie sich davon. Uebertragen Sie uns wenigstens die unangenehmsten, die alten Ausstände zum Inkasso. Darauf sind wir seit vielen Jahren mit Erfolg spezialisiert.

Inkassobüro Confidentia GmbH
 Bürgerhaus Bern Tel. (031) 2 40 82

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.
 Basel Zürich

Das Sparheft

Nr. 82281

angestellt von der Bank Leu & Co. AG., Zürich, mit einem Guthabensaldo von Fr. 1457.10 wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Sparheftes werden hiermit aufgefordert, dasselbe binnen 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bank vorzuweisen; andernfalls wird dieses Sparheft als kraftlos erklärt und ein neues ausgestellt.

BANK LEU & CO. AG.

Der

SHAB-LESERKREIS

ist kautkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft

Inserieren Sie!

Öffentliches Inventar – Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter II von Bern hat durch Verfügung vom 25. März 1961 die Errichtung eines öffentlichen Inventars gemäss Art. 580 ff. ZGB über den Nachlass des am 9. März 1961 gestorbenen Herrn

Paul Stalder

geb. 1891, Fabrikant, Optingenstrasse 54, Bern, bewilligt.

Der Verstorbene war Inhaber der Einzelfirma Paul Stalder, Hut- und Mützenfabrik, in Bern. Das Geschäft wird unter Aufsicht des Massaverwalters weitergeführt.

Eingabefrist bis und mit 10. Mal 1961:

- a) Forderungen und Bürgschaftsansprüche an das Regierungstatthalteramt II, in Bern;
- b) Guthaben des Erblassers an Notar Hans Lehmann, Spitalgasse 14, in Bern.

Die Eingaben sind schriftlich gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (ZGB 590).

Massaverwalter: Herr Hans Käser, Fürsprecher, Hirschengraben 8, Bern.

Bern, den 30. März 1961.

Der beauftragte Notar:
 Hans Lehmann, Notar.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Gemäss Verfügung des Herrn Regierungstatthalters von Nidau, vom 27. März 1961, ist über den Nachlass des am 19. März 1961 verstorbenen Herrn

Gustav Wilhelm Bertschinger

Sohn des Hermann Arnold und der Charlotte geb. Honigmann, geb. am 23. Mal 1889, von Lenzburg, gewesener Kaufmann in Ipsach, die Errichtung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen über die öffentlichen Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Herrn Gustav Wilhelm Bertschinger aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 8. Mai 1961 beim Regierungstatthalteramt Nidau schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig geht an die Schuldner des Verstorbenen die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim Notariat Lüthi & Jenni in Nidau anzumelden.

Als Massaverwalter wurde ernannt: Herr Notar Max Lüthi, Nidau.

Nidau, den 4. April 1961.

Der beantragte Notar:
 K. Jenni, Notar.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 29. März 1961 über

Frey-Dürst Werner Jakob

geb. 1899, Notar, von und in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 16. März 1961, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 1. Mai 1961 bei der Gemeinderatskanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 29. März 1961.

Bezirksgericht.

Enorme Einsparung an Zeit und Personal...

dank dem

FRIDEN-Flexowriter

Lochstreifengesteuerter Schreibautomat



Modell «Standard», unentbehrlich in der Werbung.

Schreibt automatisch und fehlerfrei ab Lochstreifen – mit ca. 10 Anschlägen pro Sekunde –

Ihre sämtlichen Wiederholungsarbeiten in Originalschreibmaschinenschrift. Der Lochstreifen entsteht automatisch – ohne Zeitverlust – beim ersten Schreiben des Textes auf der elektrischen Schreibmaschinentastatur des FLEXOWRITERS (die kompliziertesten Darstellungen sind möglich). Fehler können mühelos korrigiert werden, ohne dass das Manuskript je neu geschrieben werden muss.

Modell «Programatic» und «Systems» mit 5- oder 8-Kanal-Lochstreifen und Lochstreifenkarten.

Vollautomatische Daten-Selektion und Anschlussmöglichkeit an alle Lochkartensysteme.

Bitte ausschneiden

Senden sie uns sofort nähere Angaben über den

FRIDEN-Flexowriter, Modell.....

Firma:

Adresse:

Elfrima AG., Zürich 1

Lagerstrasse 33 Telephone (051) 25 44 30

<WABERIT>

20jährige Erfahrung



Tankisolierung

Kontrolle des Belages auf absolute Wasserdichtigkeit mit pat. Indikationsapparat. Isolierung auf der Baustelle, Referenzen und ein EMPA-Untersuchungsbericht Nr. 29853-1 vom 4. Oktober 1955 sowie Muster und Offerten stehen gerne zur Verfügung.

STRASSENBAUMATERIAL AG., BERN
 Wankdorfstrasse 70 Telephone (031) 81 34

Guter Zins + Sicherheit

Mit dem Erwerb von **B + Z-Zertifikaten** werden Sie Miteigentümer an lohnenden Liegenschaften in Zürich und Basel. ca. 4 1/2 - 4 3/4 %

Immobilien-Bank A. G. Zürich
 Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 36 30/31

Occasions-

Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 90.-
Edison, portable	Fr. 60.-
Gestetner, Modell 3	Fr. 50.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geha, Modell 73	Fr. 100.-
Geha, Modell 74	Fr. 50.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.-
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.-
Ellams, elektrisch	Fr. 350.-
Rote 10, Handbetrieb	Fr. 100.-
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.-
Rote 40, elektrisch	Fr. 300.-
Rote 15, elektrisch	Fr. 300.-
Rete 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 500.-
Edison Dick 90	Fr. 160.-
Edison Dick 91	Fr. 160.-
Ronee 210, neuwertig	Fr. 150.-
Ronee 500, elektrisch	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 B	Fr. 200.-
Gestetner, Modell 66	Fr. 300.-
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.-
Rex D 25, elektrisch	Fr. 500.-
Rex D 3	Fr. 100.-
Rex 260	Fr. 950.-
Kega, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.-
Kega, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.-

Umdrucker:

Ormig	Fr. 200.-
Ferdigraf	Fr. 200.-
Duplice	Fr. 250.-

Print-Fix - Edgard Rutishauser
 Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
 Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Inserate im SHAB haben stets Erfolg!

